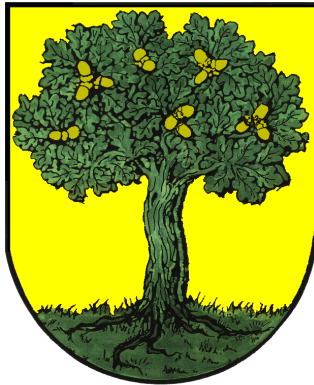


Das war das Jahr 2018



Gemeinde Eichwalde

Veranstaltungen und Ereignisse

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Eichwalde

Grünauer Straße 49, 15732 Eichwalde, Telefon 030 / 67502-0

Internet: www.eichwalde.de; e-Mail: gemeinde@eichwalde.de

Redaktion: Wolfgang Flügge (Ortschronist)

Bearbeitung: Christel Marggraf, Gisela Hidde;

© Copyright by Gemeinde Eichwalde

Satz und Druck: Druckerei Leue, Berlin-Bohnsdorf

Der Nachdruck ist – auch auszugsweise – nicht gestattet.

Änderungswünsche, Anregungen und Ergänzungen für die nächste Ausgabe nimmt der Ortschronist der Gemeinde Eichwalde gern entgegen.

Januar

Montag, 01.01.2018

Traditionsgemäß trafen sich Mitglieder der Siedlergemeinschaft und Freunde am Bahnhof Eichwalde zur Neujahrswanderung. Bei frischem, aber schneelosem Wetter machten sich etwa 30 Einwohner auf die Wanderung durch den Grünauer Wald. Zum Mittagstisch kehrte man zum asiatischen Essen im Café Stadion ein.

Rückblickend auf den Silvesterlauf des Ajax Eichwalde 2000 wurde in der MAZ berichtet, dass 150 Läuferinnen und Läufer aller Altersklassen an dem inzwischen 23. Lauf teilgenommen haben. Für die Jüngsten gab es den 400-Meter-Bambinilauf. Die Älteren konnten zwischen 5 und 10 Kilometern wählen. Am schnellsten waren über 5 Kilometer Jenifer Holt und Daniel Krauß sowie Sandra Cummerow und Oliver Bolm über 10 Kilometer. Die Nordic-Walker gingen über 5 Kilometer.

Samstag, 06.01.2018

Am Vormittag hatten die Bürgermeister der Gemeinden Eichwalde, Schulzendorf und Zeuthen gemeinsam zu einem Neujahrsempfang eingeladen, an dem die Gemeindevertreter dieser Orte und verdienstvolle Bürger teilnahmen. Auch Vertreter des Kreises waren anwesend. In den vielen Gesprächen wurden die gemeinsamen Aufgaben der benachbarten Orte diskutiert und nach Lösungsvarianten gesucht. Die drei Bürgermeister waren zum letzten Mal vereint auf der Bühne, denn Beate Burgschweiger aus Zeuthen und Bernd Speer aus Eichwalde traten nicht wieder für ihr Amt an.

Der Freundeskreis ALTE FEUERWACHE hatte seine Mitglieder und Freunde zum Kammerkonzert zum Jahresbeginn eingeladen. Dieses erste Konzert im neuen Jahr ist traditionsgemäß der sog. Alten Musik verpflichtet. Der Tenor Johannes Weiss wurde vom Lautenisten Stephan Rath begleitet. Das Programm, welches unter dem Titel „An die Einsamkeit“ stand, beinhaltete Werke von Komponisten aus England, Italien, Frankreich und Deutschland. Anschließend an das Konzert lud der Vorstand des Freundeskreises die Mitglieder und Angehörige zu einem kleinen Umtrunk ein.

Die Ausstellung „150 Jahre Berlin-Görlitzer Eisenbahn“, die am 15. Dezember 2017 in der ALTEN FEUERWACHE eröffnet worden war, stand nach wie vor im Interesse vieler Einwohner, das zeigte auch an diesem Wochenende die große Zahl der Besucher. An jedem Wochenende wurden zum

Thema der Ausstellung auch Bildvorträge des Ortschronisten gehalten, die immer gut besucht waren. Die Ausstellung war bis zum 28. Januar zu sehen.

Montag, 08.01.2018

Die „Märkische Allgemeine Zeitung“ (MAZ) veröffentlichte einen Leserbrief, in dem sich Leser beim Kinder- und Jugendverein für den Weihnachtsmann und seinen Engel bedankten. Sie erzählten dazu die Geschichte, dass sie immer den gleichen Weihnachtsmann mit Engel über Jahre buchten, selbst dann noch, als niemand mehr an ihn glaubte, und er erlebte die Entwicklung der Familie. Jetzt haben sie eine Enkeltochter, und wieder kam der gleiche Weihnachtsmann mit Engel von damals. Diesmal staunte der Weihnachtsmann. Der kleine Junge von damals war der Vater des kleinen Mädchens, er überragte mit seiner Größe den Weihnachtsmann und jetzt trugen beide einen Bart. So sagten sie dem KJV ihren Dank.

Dienstag, 09.01.2018

Der Polizeibericht meldete, dass nach einem Autodiebstahl zwischen Weihnachten und Neujahr an diesem Tag erneut ein Auto in der Heinrich-Heine-Allee in Eichwalde gestohlen wurde.

Mittwoch, 10.01.2018

Der „DAHME-KURIER“ berichtete in einer längeren Meldung, dass an diesem Tag ein Supermarkt in der Schmöckwitzer Straße überfallen wurde. Der Täter erbeutete Geld und konnte unerkannt entkommen. Die Polizei leitete Fahndungsmaßnahmen ein, die jedoch nicht sofort zu Ergebnissen führten. Gleichzeitig sucht die Polizei Zeugen.

Die Mitglieder der Diabetiker-Selbsthilfegruppe trafen sich im Restaurant „Santorini“ zu ihrer ersten Zusammenkunft im neuen Jahr. Referent war Dr. Pascal Pabst-Thuro. Er sprach zum Thema Bauchspeicheldrüse. Traditionell übergab die Ortsgruppe der Volkssolidarität zur ersten Veranstaltung im Jahr eine kleine Spende.

Donnerstag, 11.01.2018

In der ALTEN FEUERWACHE trafen sich die Freunde des Jazz zur ersten Jamsession im neuen Jahr. Veranstalter war der Heimatverein Eichwalde.

Freitag, 12.01.2018

In der ALTEN FEUERWACHE veranstaltete der Verein Kind & Kegel „sing4fun“ mit Klaus Sedl und Matthias Lev. Der Eintritt war frei.

Im Sportcasino auf dem Sportplatz Hirtenfließ trafen sich am Nachmittag die Skatfreunde zum Preisskat.

Samstag, 13.01.2018

Am Humboldt-Gymnasium fand der „Humboldt-Tag“ statt. Viert- und Sechstklässler waren gemeinsam mit ihren Eltern zum Besuch der Bildungsstätte eingeladen.

Dienstag, 16.01.2018

Im Rathaus trafen sich die Mitglieder des Flughafen- und Ordnungsausschusses zu ihrer 17. Sitzung. Auf der Tagesordnung standen eine Information zur Ultrafeinstaubmessung, die 1. Friedhofsänderungssatzung, die Haushaltssatzung 2018, die Neuausschreibung der Straßenreinigung und des Winterdienstes und eine Änderungssatzung zur Straßenreinigung.

Die „Märkische Allgemeine Zeitung“ berichtete an diesem Tag, dass Brandenburg wächst und einige Gemeinden der Kreise Teltow-Fläming und Dahme-Spreewald einen regelrechten Bevölkerungsboom zu verzeichnen haben. An der Spitze des Bevölkerungswachstums lag im letzten Jahr Zossen mit 5,3 %, gefolgt von Bestensee mit 3,6 %, Großbeeren mit 3,2 % und Schulzendorf mit 2,8 %. In Eichwalde war die Entwicklung mit 0,5 % rückläufig.

Auf glatter Fahrbahn sind in der Wusterhausener Straße zwei Transporter kollidiert. Die Fahrer mussten beide zur Behandlung ins Krankenhaus gebracht werden. Die Fahrzeuge waren nicht mehr fahrbereit und mussten abtransportiert werden.

Mittwoch, 17.01.2018

Die MAZ berichtete von der Fertigstellung des alten Gasmesserhäuschens mit neuem Dach in der Bahnhof- Ecke Beethovenstraße. Mehrere Unternehmen der Region investierten 12.000 Euro in das historische Gebäude. Der Flughafen Berlin-Brandenburg finanzierte darüber hinaus eine Sitzbank vor dem Häuschen und zwei weitere in der Bahnhofstraße. Für das Projekt mit den Bänken setzte sich vor allem der Siedlerverein ein. Das Häuschen wurde 1918 errichtet, als Eichwalde Stadtgas erhielt. Nun wird das Umfeld noch gestaltet, damit es von der breiten Öffentlichkeit genutzt werden kann.

Die Mitglieder des Plumpengraben-Vereins trafen sich zu ihrer traditionellen monatlichen Zusammenkunft. Dabei trug der Ortschronist einen Lichtbildervortrag zur Geschichte der Gemeinde vor.

Der Vorstand der Eichwalder Volkssolidarität tagte zum Jahresauftakt und entwarf das Programm für die kommenden 12 Monate.

Freitag, 18.1.2018

Die Volkssolidarität fuhr mit 60 Teilnehmern zum Neujahrskonzert des Verbandes ins Konzerthaus Berlin.

Samstag, 20.01.2018

Zu einem Tag der offenen Tür hatte die Oberschule „Villa Elisabeth“ in Eichwalde eingeladen. Lehrer und Schüler gaben Einblick in ihren Schulalltag und präsentierten das Unterrichtsgeschehen.

In der ALTEN FEUERWACHE war die Ausstellung „150 Jahre Berlin-Görlitzer Eisenbahn“ auch an diesem Wochenende geöffnet. Zu dem Thema der Ausstellung wurde mit gleichlautendem Thema ein Vortrag gehalten.

Sonntag, 21.01.2018

In der Friedenstraße sind an diesem Tag zwei Fahrzeuge zusammengestoßen. Ein 65-jähriger Fahrzeuginsasse wurde verletzt und musste zur Behandlung ins Krankenhaus. Beide Autos waren nicht mehr fahrbereit.

Montag, 22.01.2018

Die Leiterin der Humboldt-Spatzen und des Kinder- und Jugendchores der Chorgemeinschaft Eichwalde, Martina Büttner, wurde während der Probe des Chores an diesem Tag überrascht. Aus den Händen von Staatssekretär Martin Gorholdt erhielt sie die Auszeichnung als Ehrenamtlerin des Monats.

Seit diesem Tag ziert den Treppenaufgang im Rathaus ein Mosaik von Heinrich Jungebloedt, der ein Ehrengrab auf dem Eichwalder Friedhof hat. Damit ist ein Werk des hervorragenden Künstlers im Besitz der Gemeinde Eichwalde und wird sicher an diesem Ehrenplatz über Jahre von der Kunst des Mosaizisten zeugen.

Dienstag, 23.01.2018

Zu ihrer 19. Sitzung kamen die Mitglieder des Kultur- und Sozialausschusses im Rathaus zusammen. Behandelt wurden die Haushaltssatzung 2018, die Neufassung der Satzung zur Aufwandsentschädigung, die Vorbereitung der 125-Jahr-Feier der Gemeinde Eichwalde und das Urteil des OVG in Bezug auf die Kita-Satzung der Gemeinde.

Mittwoch, 24.01.2018

Die Initiative des Eichwalder Seniorenbeirates, ältere Menschen über das Kochen und gemeinsames Essen zusammenzubringen, wurde am 24. Januar in Potsdam vom Bündnis „Gesund älter werden“ ausgezeichnet. Aus den Händen der Brandenburger Sozialministerin Daniela Golze nahm Maria Carius, stellvertretend für die Eichwalder Gruppe, eine Urkunde und das Preisgeld entgegen.

Der „WochenSpiegel“ würdigte an diesem Tag in einem umfangreichen Artikel das Schaffen des Fotografen und Künstlers Norbert Vogel. Der 1944 geborene Künstler lebt und arbeitet in Eichwalde und bereichert auch seinen Wohnort immer wieder mit den Ergebnissen seiner Arbeiten in Ausstellungen. Eines seiner Meisterwerke ist der Bildband „Leipziger Landschaften“.

Donnerstag, 25.01.2018

Die Freiwillige Feuerwehr zog auf ihrer Jahreshauptversammlung eine positive Bilanz der geleisteten Arbeit im zurückliegenden Jahr. Auch der scheidende Bürgermeister Bernd Speer und sein Nachfolger Jörg Jenoch nahmen an der Versammlung teil und informierten sich aus erster Hand über die Arbeit der ehrenamtlichen Brand- und Katastrophenschützer. Insgesamt 105 Einsätze hatten sie 2017, allein 51 mal mussten sie beim Sturm Xavier am 5. Oktober 2017 ausrücken. Die 40 Kameraden waren insgesamt 677 Stunden im Einsatz. Dazu kommen noch 1.700 Stunden, in denen sie ihr Wissen für diese Arbeit auf den aktuellen Stand bringen.

In der ALTEN FEUERWACHE fand die Veranstaltung „redeZeit“ des Vereins Kind & Kegel mit dem Regisseur Günther Meyer statt. Er war u.a. der Regisseur von „Spuk unterm Riesenrad“. Das Thema des Abends war jedoch nicht der Film, sondern lautete „Kindheitserinnerungen“.

Freitag, 26.01.2018

Der „DAHME-KURIER“ berichtete in einem Artikel über die 23 Mitglieder der Jugendfeuerwehr aus Eichwalde und ihre große Freude über 1.000 Euro aus Lottomitteln für neue Bekleidung. Es sollen von dem Geld neue Polo-Hemden und Fleece-Jacken gekauft werden. Überreicht wurde das Geld von Katrin Lange, Staatssekretärin im Innenministerium, und der Landtagsabgeordneten Tina Fischer. Bei der Auszeichnung waren auch der Wehrleiter René Schildberg und Bürgermeister Bernd Speer anwesend.

Die Ortsgruppe der Volkssolidarität führte mit den Geburtstagskindern der ersten beiden Monate den Geburtstag des Monats durch.

Samstag, 27.01.2018

Der „WochenSpiegel“ veröffentlichte einen Artikel unter der Überschrift „Ein Wunderland für Kinder in Zeuthen“, in dem das Team, vom Planungsbüro bis zu den Bauarbeitern, die den Bau des Spielplatzes mit dem Thema „Alice im Wunderland“ bauen, vorgestellt wird. Mit in diesem Team ist auch die Eichwalder Holzbildhauerin Kerstin Vicent, die die Figurenbänke, das Eingangstor und das Märchenbuch ganz im Sinne von Alice gestaltete.

Sonntag, 28.01.2018

In der ALTEN FEUERWACHE war am Vormittag Familientheater, veranstaltet vom Verein Kind & Kegel. Für Theaterfreunde ab 4 Jahre wurde „Der Wolf & die 7 Geißlein – ein Fall für Herrn K“ gespielt.

Am Abend gab es ein Klavierkonzert mit Klaus Sedl. Das Thema lautete „Der Schönspieler – New Classic“. Es war eine Veranstaltung des Vereins Kind & Kegel.

An diesem Tag wurde auch die Ausstellung „150 Jahre Berlin-Görlitzer Eisenbahn“ in der ALTEN FEUERWACHE beendet. Sie war am Nachmittag nochmals ein großer Besuchermagnet.

Die Mitglieder des Heimatvereins unternahmen an diesem Tag eine Fahrt nach Erkner und besuchten das Gerhart-Hauptmann-Museum.

Dienstag, 30.01.2018

Die Mitglieder des Ortsentwicklungsausschusses trafen sich im Rathaus zu ihrer 18. Sitzung. Neben der Einwohnerfragestunde und der Information der Verwaltung standen die Punkte der Bebauungsplan „Lindenstraße/Am Zeuthener See“, die Haushaltssatzung 2018, ein Beschluss über Grundeigentum der Gemeinde, das Projekt Blühpflanzen und mögliche Arbeitsschwerpunkte 2018 auf der Tagesordnung.

Mittwoch, 31.01.2018

Der „KaWe-Kurier“ berichtete über ein Abschiedstreffen der aktiven und Ex-Bürgermeister der Region. Gemeinsam schauten sie auf eine gemeinsame acht Jahre lange Wegstrecke zurück. Die Zeuthener Bürgermeisterin Beate Burgschweiger, der Bürgermeister von Königs Wusterhausen, Dr. Lutz Franzke und der Eichwalder Bürgermeister Bernd Speer scheidern aus. Nur die Bürgermeister Markus Mücke von Schulzendorf und Uwe Malich aus Wildau bleiben in ihren Ämtern. Gemeinsam haben sich die gen. Gemeinden in den vergangenen acht Jahren gut entwickelt, die Beschäfti-

gungssituation ist gut bis sehr gut, der Lebensstandard hat sich für viele Menschen der Region deutlich verbessert. Die kommunale Zusammenarbeit hat ein kollegiales und konstruktives Verhältnis erhalten. Der Fachkräftemangel und die Wohnungsknappheit sind die neuen Probleme, die aufgetaucht sind, aber sicher von den Nachfolgern in gleicher Konstruktivität gelöst werden.

Der „DAHME-KURIER“ veröffentlichte ein ausführliches Interview mit dem scheidenden Bürgermeister von Eichwalde Bernd Speer. Er betonte, dass sich noch viele Dinge in der Vorbereitung befinden und nur relativ wenige umgesetzt sind. Er verwies auf die Vorhaben, die fertig übergeben werden konnten, wie zum Beispiel die Krippe „Zwergenstübchen“, die Radeland-Halle, der Ausbau der Geh- und Radwege in der Zeuthener Straße, die

Intensivierung der kommunalen Zusammenarbeit über die drei Regionalausschüsse. Er verwies aber auch ausführlich auf die Aufgaben, die vorbereitet sind, aber noch realisiert werden müssen.

Der „KaWe-Kurier“ hat in einem umfangreichen Bericht Martina Büttner, ihr Leben und ihre Arbeit für die Chorarbeit in Eichwalde dargestellt. Ihre Devise ist „Ein Lied kann eine Brücke sein“, damit macht sie Generationen von Kindern Lust aufs Leben mit Singen.

Februar

Donnerstag, 01.02.2018

Der „DAHME-KURIER“ veröffentlichte über eine dreiviertel Seite ein Interview mit dem ab 1. Februar 2018 ins Amt eingeführten Bürgermeister von Eichwalde, Jörg Jenoch. Dieser legte dar, wie er sich für die Funktion vorbereitet fühlt, wie er die finanzielle Situation der Gemeinde meistern will, seine Meinung zur Fusion mit Nachbargemeinden, zu Bauvorhaben wie Kita, Schule und Hort, der Tunnellösung in der Friedenstraße, dem Wohnungsproblem, der Belebung der Bahnhofstraße, der Bürgerbeteiligung und dem Flughafen BER.

Im Rathaus übernahm am Vormittag der am 24. September 2017 neu gewählte Bürgermeister von Eichwalde, Jörg Jenoch, feierlich die Amtsgeschäfte von seinem Vorgänger Bernd Speer. Aus diesem Anlass hatte der neue Bürgermeister Gemeindevertreter, Vertreter der Vereine, ehrenamtlich tätige Mitbürger und Einwohner am Nachmittag in die ALTE FEUERWACHE eingeladen.

Die Mitglieder der Siedlergemeinschaft trafen sich im „Santorini“ zu ihrer ersten Mitgliederversammlung im neuen Jahr. Es wurde über die Aufgaben im Jahr 2018 gesprochen.

Erst heute veröffentlichte der „DAHME-KURIER“ eine Initiative der Bürgermeister der ZEWS-Gemeinden zur Senkung der Kreisumlage von zwei Prozent. Diese Initiative wurde bereits im Januar auf den Weg gebracht.

Ein Schlachtfest lockte 52 Mitglieder und Gäste der Volkssolidarität nach Dornswalde.

Samstag, 03.02.2018

Der Freundeskreis ALTE FEUERWACHE hatte eingeladen zum Kammerkonzert mit dem „Rossini Quartett“ Magdeburg. Das Philharmonische Streichquartett mit seinen Solisten Yoichi Yamashita, Violine, Marco Reiss, Violine, Ingo Fritz, Viola, Marcel Körner, Violoncello, spielte Werke von Mozart, Debussy und Maurice Ravel. Das Philharmonische Streichquartett wurde 1989 von Mitgliedern der Magdeburgischen Philharmonie als "Magdeburger Streichquartett" gegründet und ist aus dem Konzert- und Musikleben der Stadt nicht mehr wegzudenken. In den zurückliegenden Jahren hat sich eine kontinuierliche fruchtbare Zusammenarbeit mit Institutionen und Künstlern unserer Region entwickelt, die als ständige Gäste das Repertoire und die Konzerte bereichern.

Montag, 05.02.2018

Die MAZ meldete wieder einen Verkehrsunfall auf der Kreuzung Friedensstraße/Wusterhausener Straße wegen Nichtbeachtung der Vorfahrt.

Mittwoch, 07.02.2018

Der „KaWe-Kurier“ berichtete in einem größeren Artikel „Bahnhof Eichwalde wird barrierefrei“. Eichwalde profitiert von den 36 Millionen, die die Bahn in Brandenburg in die Bahninfrastruktur investiert. Natürlich ist die Gemeinde finanziell beteiligt, daher wäre eine Senkung der Kreisumlage für die Gemeinden eine Hilfe, meinte die Landtagsabgeordnete Tina Fischer in einem Kommentar. Der Bau in Eichwalde wurde für 2018 bestätigt.

Im „KaWe-Kurier“ erschien an diesem Tag ein großer Artikel über den neuen Bürgermeister von Eichwalde, Jörg Jenoch. Er sprach über sein Leben, seine kommunalpolitischen Erfahrungen und seine Vorstellungen bei der Erfüllung der geforderten Aufgaben als Bürgermeister.

Der „DAHME-KURIER“ berichtete, dass die SPD in Eichwalde einen neuen Vorstand gewählt hat. Zu seinem Vorsitzenden wählte der Ortsverein

den 35-jährigen Christian Köning, sein Stellvertreter wurde der 43-jährige Boris Kluge. Neue Schatzmeisterin wurde die 67-jährige Evelyn Hauck. Beisitzer wurden Björn Lorenz (32), Anja Röske (40), Lars Schöpe (50) und Bärbel Schmidt (69).

Im Sportraum der Grundschule begann ein Anfängerkurs unter dem Titel: „Gezielter Gesundheitssport mit Bezügen zur Selbstverteidigung“ für Senioren 50plus. Der Kurs geht über 12 Wochen. Durchgeführt wird er von der Eichwalder Kampfsport-Schule European Karate e.V.

Die Mitglieder des Plumpengraben-Vereins trafen sich zu ihrer monatlichen Versammlung. Es wurden die weiteren Aktivitäten des Vereins, wie zum Beispiel die Renovierung der Bücherzelle am Bahnhof in freiwilliger ehrenamtlicher Tätigkeit, besprochen.

Die Ortsgruppe der Volkssolidarität lud zu ihrem ersten diesjährigen Marktbesuch in Polen ein.

Donnerstag, 08.02.2018

In der ALTEN FEUERWACHE trafen sich die Freunde des Jazz zu ihrer monatlichen Jamsession des Heimatvereins. Wie immer war die Kulturstätte wieder voll besetzt. Es ist ein echter Besuchermagnet.

Freitag, 09.02.2018

Es war Fasching im Gemeindesaal der evangelischen Kirche. „Märchenfiguren“ war das Motto. Veranstalter war die evangelische Kirchengemeinde.

Samstag, 10.02.2018

Der Ortschronist und die Arbeitsgruppe Ortsgeschichte hatten zum Tag der offenen Tür ins Heimatarchiv eingeladen. Leider waren nur sehr wenige eingeladene Gemeindevertreter anwesend, dafür umso mehr interessierte Bürger. Der Ortschronist berichtete über die Arbeit und die Entwicklung des Archivs im vergangenen Jahr.

Montag, 12.02.2018

Der Förderverein für Gesundheit, Vitalität und Lebensqualität e.V. lud ins Restaurant „Santorini“ zu einem Gesundheitsstammtisch ein. Das Thema lautete „Leben mit dem Mond?“.

Dienstag, 13.02.2018

In einem ganzseitigen Artikel stellte die „Märkische Allgemeine Zeitung“ in einem Atelier-Besuch die Eichwalder Grafikerin Ute Weckend vor. In interessanter Weise wurde über sie und ihre künstlerische Arbeit berichtet.

Im Rathaus tagte der Hauptausschuss der Gemeindevertretung. Er empfahl einstimmig, den Entwurf des Haushaltes 2018 in der Gemeindevertretung zu bestätigen. Im Ergebnis sind trotz Sparzwangs Investitionen in Höhe von 1,5 Millionen Euro für 2018 geplant. Unter anderem sind das Mittel für den Ausbau von Gehwegen und Straßenbeleuchtung.

In der Schmöckwitzer Straße hat am Nachmittag ein VW-Fahrer einer Frau mit einem Citroen die Vorfahrt genommen. Ein Versuch der Frau, der Gefahr auszuweichen, scheiterte. Das Fahrzeug kippte auf die Fahrerseite, die 35-Jährige war eingeklemmt und musste befreit werden. Der 80-jährige Unfallverursacher musste medizinisch versorgt werden. Die Schadenshöhe wurde mit 9.000 Euro angegeben.

Mittwoch, 14.02.2018

Der „DAHME-KURIER“ berichtete in einem Artikel mit der Überschrift „Seniorenbeirat Eichwalde feiert 25-jähriges Bestehen“ über die Arbeit des Beirates und insbesondere über die Handarbeitsgruppe. Jeden Dienstag treffen sich die Seniorinnen in der Villa Mosaik. Aus ihrem Zeitvertreib in netter Umgebung ist ein regelrechtes ehrenamtliches „Business“ geworden. Unter anderem haben sie bereits mehrere hundert Herzkissen für Brustkrebspatientinnen genäht. Diese mit Watte gefüllten Herzkissen lindern, unter dem Arm getragen, die Schmerzen.

Die Mitglieder der Diabetiker-Selbsthilfegruppe trafen sich zu ihrer monatlichen Zusammenkunft im Restaurant „Santorini“. Mit der Sozialberaterin Stefanie Jainz sprachen sie über die Fortsetzung der Pflegereform, über die Einführung der Pflegegrade und sozialrechtliche Ansprüche.

Donnerstag, 15.02.2018

Ein Gesprächskreis zum Thema „Die Heilige Stadt Jerusalem – ein alter Konflikt in aktueller Situation“ fand im Gemeindehaus der evangelischen Kirche statt.

Freitag, 16.02.2018

Der Vorstand der Volkssolidarität tagte zu seiner regulären Zusammenkunft und beriet die Aufgaben für den kommenden Monat.

Samstag, 17.02.2018

Eine öffentliche Informationsveranstaltung zum Thema Gesunde Ernährung – nicht nur im Alter – führte die Ernährungsberaterin Sigrid Henße in der ALTEN FEUERWACHE durch.

Mittwoch, 21.02.2018

In der ALTEN FEUERWACHE informierten der Projektleiter und Experten der Deutschen Bahn über die Pläne zum Umbau des Bahnhofs. Noch im Februar sollten die Arbeiten beginnen. Etwa 100 interessierte Bürger waren zu der Informationsveranstaltung erschienen.

Der „DAHME-KURIER“ informierte in einem Artikel über den Unfallschwerpunkt Friedenstraße. Es wurde darüber berichtet, dass der Kreis trotz vieler Kollisionen keinen Handlungsbedarf sieht. Die Gemeinde hat keinen Spielraum, denn für die Verkehrsregelung ist der Landkreis zuständig.

Donnerstag, 22.02.2018

Auf Initiative der Gemeindevertreterin Birgitt Klunk unternahm eine größere Gruppe von interessierten Eichwaldern eine Studienfahrt nach Berlin und besuchte das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur. Sie besichtigten das Gebäude und hatten interessante Gespräche mit leitenden Mitarbeitern dieses Hauses.

Die Regionalaussschüsse von Eichwalde, Zeuthen und Schulzendorf trafen sich zu einer gemeinsamen Sitzung in der ALTEN FEUERWACHE in Eichwalde. Beraten wurde eine gemeinsame Vergabestelle ZES, das Thema „Doppelte Straßennamen im ZES-Bereich“ und eine Information der Verwaltung zu Klagemöglichkeiten gegen ein fehlendes Planfeststellungsverfahren zur Erweiterung des Flughafens BER.

Der „DAHME-KURIER“ berichtete, dass in einem Mehrfamilienhaus in der Bahnhofstraße in die Keller eingebrochen wurde und wertvolle Gegenstände entwendet wurden.

Im Rahmen eines MAZ-Schulreporter-Projektes besuchte die 7. Klasse der Oberschule „Villa Elisabeth“ in Eichwalde das Energiezentrum des Schönefelder Unternehmens E.DIS Contracting GmbH. Den Schülern wurde gezeigt, wie das Unternehmen Strom, Wärme und Kälte erzeugt und dem Flughafen zur Verfügung stellt.

Freitag, 23.02.2018

Im Atelier von Claudia Eichler, der neuen Vorsitzenden des Heimatvereins, trafen sich die Mitglieder des Vereins zu einem Stammtisch. Bei Snacks und einem Glas Wein wurde über vieles diskutiert, was den Leuten so auf der Seele lag.

In einem größeren Artikel stellte die MAZ Gerlint Böttcher, die international gefragte Pianistin und künstlerische Leiterin der Schlosskonzerte Königs Wusterhausen, vor. Lobend sprach sie davon, dass sie auch nach vielen Reisen in der Welt immer gern in ihre Wahlheimat Eichwalde zurückkommt.

Ins Sport-Casino auf dem Sportplatz von Schmöckwitz-Eichwalde hatten die Skatfreunde zum Preisskat eingeladen.

Die „MAZ“ berichtete über historische Bahnhöfe im Kleinformat und die Arbeit der Zeuthener Modellbahnfreunde. Bei der Nachbildung der Strecke Berlin-Görlitz haben sie auch den Bahnhof Eichwalde nach alten Zeichnungen nachgebaut. Wer sich dafür interessierte, konnte sehen, wie der Haltepunkt Eichwalde 1893 aussah.

Samstag, 24.02.2018

Der „WochenSpiegel“ berichtete über die Vorträge der Eichwalder Ernährungsberaterin Sigrid Henße bei den Senioren und über Tipps, die sie in einem anschließenden Interview zum richtigen Fasten gab.

Sonntag, 25.02.2018

Im Feuerwehrhaus in der Goethestraße fand die diesjährige Mitgliederversammlung des Eichwalder Feuerwehrvereins statt. Es wurden der Bericht zur Arbeit des Vorstandes und der Finanzbericht von den Mitgliedern entgegengenommen und bestätigt. Als Vorsitzender wurde Oliver Hein wiedergewählt. Es wurde ein Arbeitsprogramm für die Periode 2018/2019 und das 125. Feuerwehrjubiläum angenommen.

Dienstag, 27.02.2018

Im Rathaus trafen sich die Mitglieder des Flughafen- und Ordnungsausschusses zu ihrer 18. Sitzung. Neben der Information der Verwaltung und der Einwohnerfragestunde standen folgende Themen auf der Tagesordnung: Die Straßenreinigungssatzung und die zusätzlichen Ladenöffnungszeiten 2018.

Der „DAHME-KURIER“ berichtete darüber, dass Schulzendorf und Eichwalde ein Problem haben. Beide Gemeinden haben die gleiche Postleitzahl

und eine Vielzahl der Straßennamen ist identisch. Die Mitglieder des Regionalausschusses ZES haben sich gegen eine Änderung ausgesprochen. Maßnahmen zur Veränderung sind unpopulär bei den Einwohnern.

Der Verein Kind & Kegel hat mit einer ausgefallenen Aktion einen neuen Blickwinkel auf die Gemeinde geschaffen. Er hat ein Projekt ausgeschrieben, das zu einer ganz ungewöhnlichen Auseinandersetzung und Identifizierung mit der Gemeinde führen soll. Kinder sollten ihr Wohnhaus oder ein wichtiges Gebäude in Eichwalde mit Legobausteinen nachbauen. Die Hilfe von Erwachsenen ist dabei sogar erwünscht. Man kann sich auf diese Weise generationsübergreifend mit seinem Heimatort befassen.

Mittwoch, 28.02.2018

Der „DAHME-KURIER“ berichtete mit Text und Bild, dass die Bauarbeiten am Dienstagabend am S-Bahnhof begonnen wurden.

März

Donnerstag, 01.03.2018

Der „DAHME-KURIER“ berichtete an diesem Tag in einem großen Artikel über die Sitzung des Flughafen- und Ordnungsausschusses in Eichwalde. Die Mitglieder des Ausschusses wollen die bisherigen Räumpflichten beibehalten, aber die Kosten könnten sich für die Anwohner verfünffachen. Der Bürgermeister will die Häufigkeit der Straßenreinigung von acht auf fünf reduzieren. Die Verwaltung wollte aus Kostenersparnis die gesamte Reinigung den Bürgern übertragen. Das stieß auf eine breite Ablehnung.

In der Gaststätte „Santorini“ trafen sich die Mitglieder der Siedlergemeinschaft zu ihrer monatlichen Mitgliederversammlung. Thema des Abends war: Versicherungsfragen bei Sturmschäden am Haus und im Garten.

Freitag, 02.03.2018

Anlässlich des Weltgebetsstages konnte man in Eichwalde auch einen Gottesdienst in der katholischen St. Antonius-Kirche besuchen. Es ging um das kleinste unabhängige Land auf dem südamerikanischen Kontinent, um Surinam.

In der ALTEN FEUERWACHE fand die Veranstaltung „sing4fun-Massenkaraoke“ zu Livemusik statt. Die große Anzahl der Besucher zeigte, wie beliebt diese Veranstaltungsreihe ist.

Samstag, 03.03.2018

Der Freundeskreis ALTE FEUERWACHE hatte zum Kammerkonzert mit Elisabed Gokieli (Flöte) und Anano Gokieli (Klavier) eingeladen. Die beiden Schwestern spielten Werke von Carl Reinecke, Francis Poulenc und César Franck. Sie wurden in Georgien in einer Musikerfamilie geboren und gingen ihre ersten Schritte bereits mit sechs und zehn Jahren mit Soloauftritten bei Konzerten mit dem Staatsorchester Tbilissi. Beide haben sich hohe internationale Anerkennung in der Musikwelt erworben und geben ihr Können in Lehrveranstaltungen, unter anderem an der Universität der Künste in Berlin, weiter.

Montag, 05.03.2018

Die Mitglieder des Heimatvereins trafen sich im Restaurant „Santorini“. Die Mitgliederversammlung war notwendig, da der bisherige Vorsitzende Jörg Jenoich seine Funktion als Bürgermeister am 1. Februar antrat und aus der Funktion des Vorsitzenden des Heimatvereins ausscheiden musste. Er bleibt aber Mitglied des Vereins. Neue Vorsitzende wurde Claudia Eichler, Stellvertreterin Ina Schaarschmidt und Schatzmeisterin Cornelia Lotsch. Beisitzer blieben Frau Hinkel und Herr Bergermann.

Am Abend kollidierte in der Friedenstraße ein PKW mit einer Laterne. Ursache war Unaufmerksamkeit des Fahrers. Der Fahrer blieb unverletzt. Der Schaden am Auto wurde auf 4.000 Euro geschätzt.

Dienstag, 06.03.2018

Im Rathaus traten die Mitglieder der Gemeindevertretung zu ihrer 28. Sitzung zusammen. Neben der Information der Verwaltung und der Einwohnerfragestunde wurden folgende Punkte behandelt: Die Wahl eines 2. Stellvertreters des Vorsitzenden der Gemeindevertretung, die Abberufung und Berufung von sachkundigen Einwohnern, Änderungen zur Straßenreinigungssatzung, die Neufassung der Satzung für Aufwandsentschädigung, die Änderung der Friedhofssatzung, die Dienstaufwandsentschädigung des Bürgermeisters und seines allgemeinen Vertreters, ein Beschluss zur Haushaltssperre für die Investitionsmaßnahme Ausbau Gehweg und Straßenbeleuchtung Gosener Straße, die Einrichtung einer Stelle für eine pädagogische Sonderfachkraft im Kitabereich im Rahmen des Förderprogrammes „KIEZ-Kita Bildungschancen eröffnen“, Wiederbesetzung der Stelle einer Kita-Leiterin, der Beschluss zur Haushaltssatzung 2018, der Bebauungsplan „Lindenstraße/Am Zeuthener See“ – Änderung der Planungsziele und die Ladenöffnungszeiten 2018.

Auf einer ganzen Seite berichtete an diesem Tag die MAZ über einen Atelier-Besuch bei der Eichwalder Künstlerin Gisela Gräning. In sehr ausführlicher und gründlicher Form informierte die Autorin Heidrun Voigt über die Arbeit der Künstlerin, wie sie ihr analytisches Herangehen als Wissenschaftlerin in die Kunst mitgenommen hat. Sie hob hervor, dass sie die Vergangenheit in Form von Collagen mikroskopiert.

Wie die MAZ auf der Seite „DAHMELEND“ an diesem Tag berichtete, waren die Schulreporter der Oberschule „Villa Elisabeth“ im Rahmen eines Projektes bei der Schelchen GmbH in Zeesen. Im 1955 gegründeten Unternehmen werden Einlegesohlen für Schuhe hergestellt, die in die ganze Welt exportiert werden.

Mit der Volkssolidarität ging es wieder auf Bustour zum Marktbesuch nach Polen.

Mittwoch, 07.03.2018

In einem Artikel meldete die MAZ an diesem Tag, dass die Bürgermeister von Zeuthen und Eichwalde trotz der Zusage des Landrates, die Kreisumlage von 39,5 auf 38 Prozent zu senken, eine weitere Senkung der Kreisumlage fordern. Eine weitere Senkung von 2,5 Prozentpunkten würde für Eichwalde im Haushalt ein Plus von 166.000 Euro bedeuten.

Die Mitglieder des Plumpengraben-Vereins trafen sich zur Mitgliederversammlung und berieten ihre Aktivitäten zu den 125-Jahr-Feiern von Eichwalde. Außerdem hörten sie einen Vortrag zur Geschichte von Eichwalde.

Die Volkssolidarität beging mit 27 Mitgliedern auf einer Fahrt in den Spreewald den Internationalen Frauentag.

Donnerstag, 08.03.2018

Die MAZ berichtete in einem größeren Artikel über die Gemeindevertreter-sitzung, in der die Abgeordneten für die Straßenreinigungssatzung stimmten. Die Reinigungsklassen werden beibehalten. Keine Aussage wurde zu den zu erwartenden Kosten gemacht. Daher gab es bei der Einwohnerfragestunde auch viele Wortmeldungen, die den Unmut zum Ausdruck brachten.

In der ALTEN FEUERWACHE waren die Jazzfreunde versammelt. Jam-session bei freiem Eintritt war angesagt und die Kulturstätte war mit interessierten Gästen voll besetzt.

Freitag, 09.03.2018

Die Skatfreunde trafen sich am Nachmittag im Sportcasino auf dem Sportplatz des SV Schmöckwitz-Eichwalde zum Preisskat.

In einem großen Artikel berichtete die MAZ über den 125. Geburtstag von Eichwalde und über die dazu auf dem Programm stehenden Veranstaltungen mit dem großen Auftakt am 20. März. Der Höhepunkt wird zum Rosenfest sein und den Abschluss bildet ein Badewiesenfest im September. Es gibt Plaudereien über die Geschichte des Ortes mit Lichtbildern im Heimatarchiv. Eine Ausstellung zu 125 Jahre Eichwalde wurde bereits im Rathaus eröffnet und eine weitere Ausstellung wird zum Rosenfest folgen. Zur Würdigung dieses Jubiläums sind auch zwei neue Heimathefte mit den Titeln „Eichwalde auf historischen Dokumenten“ und „125 Jahre Eichwalde - Leben in Eichwalde“ herausgegeben worden. In der Bahnhofstraße arbeiten Studenten der Kunsthochschule Weißensee an einem besonderen Projekt, dessen Vernissage am 15. März stattfand.

Samstag, 10.03.2018

Der „BlickPunkt“ berichtete an diesem Tag von der Ausstellung, die von der Arbeitsgruppe Ortsgeschichte zum 125. Jahrestag von Eichwalde im Rathaus eröffnet wurde. „Eichwalde auf historischen Dokumenten“ war der Titel der Ausstellung, auf der viel Neues auf geschichtlichen Dokumenten zu sehen war.

Montag, 12.03.2018

Im Restaurant „Santorini“ fand der Gesundheitsstammtisch statt. Das Thema war „Mikronährstoffe – unnötig oder doch sinnvoll?“. Teilnehmer sprachen über ihre positiven Erfahrungen.

Der „DAHME-KURIER“ berichtete über die Ausstellung „Eichwalde auf historischen Dokumenten“ im Rathaus. Die Ausstellung, die von der Arbeitsgruppe Ortsgeschichte gestaltet wurde, zeigte bekannte und noch nie öffentlich gezeigte Baupläne, Karten, Fotos, Ansichtskarten und Dokumente aus der Gründungszeit der Landgemeinde Eichwalde.

Auf der Seite „DAHMELAND“ berichtete die „MAZ“ an diesem Tag aus der Sitzung der Gemeindevertretung. Im Mittelpunkt stand die Vorstellung des Haushaltsplanes 2018 durch die neue Kämmerin. Aufgrund der Haushaltslage werden der Gemeinde keine Kredite gewährt, und Investitionen können nicht wie geplant umgesetzt werden. Es wurde eingeschätzt, dass für das Jahr 2018 und die Folgejahre solide Haushaltspläne erarbeitet wur-

den. Trotz der Sparmaßnahmen soll in Baumaßnahmen in der Paul-Merker-Straße, der Uhlandallee und der Gosener Straße investiert werden.

Dienstag, 13.03.2018

Die 20. Sitzung des Kultur- und Sozialausschusses fand im Rathaus statt. Beraten wurde über die Leitsätze des Kinder- und Jugendparlaments, den Bericht des Seniorenbeirates, die Gestaltung des Schillerplatzes, Fördermitelanträge der Vereine, einen Sachstandsbericht zum Kita-Neubau und zur Erweiterung der Grundschule.

Auf der Seite „DAHME LAND“ veröffentlichte die MAZ einen großen Artikel über den Eichwalder Anglerverein und das Bangen der Mitglieder um ihr Vereinsheim. Es ging um den sehr umstrittenen Bebauungsplan für das Areal rund um die Badewiese.

Mittwoch, 14.03.2018

Im Zuge des Umbaus des Bahnhofes fand in der Villa Mosaik eine Informationsveranstaltung statt. Gegenstand der Information war die Rohrleitung vom Bahnhof zum Zeuthener See.

Die Mitglieder der Diabetiker-Selbsthilfegruppe trafen sich zu ihrer monatlichen Zusammenkunft im Restaurant „Santorini“. Mit der Apothekerin Alexandra Schwarzrock sprachen sie über die Anwendung von Insulin.

In der ALTEN FEUERWACHE veranstalteten die Gemeindebibliothek und der Seniorenbeirat am Nachmittag anlässlich des Internationalen Frauentages ein Kabarett & Lesung mit dem Thema „Fröhlichkeit und Frauen. Ein Schäferstündchen“ mit dem Künstler Alexander G. Schäfer.

An der Kreuzung Fontaneallee/Stadionstraße kam es am Morgen zu einem schweren Verkehrsunfall. Gleich vier Menschen wurden verletzt, zwei davon schwer. Kameraden der FFW räumten die Unfallstelle. Der Schaden wurde auf 20.000 Euro geschätzt.

Donnerstag, 15.03.2018

Im Rathaus trafen sich die Mitglieder des Ortsentwicklungsausschusses zu ihrer 19. Sitzung. Sie berieten den Haushaltsplanungsprozess 2019, die Gestaltung des Schillerplatzes, die Ergebnisse des Workshops „Niveaufreie Querung“, die Erneuerung der Straßenbeleuchtung in der Paul-Merker-Straße, den 2. Entwurf des Landesentwicklungsplanes Hauptstadtregion und die Erhaltung des Großbaumbestandes in Eichwalde.

Die Mitglieder des Heimatvereins trafen sich im Restaurant „Santorini“ zu ihrer jährlichen Mitgliederversammlung. Hauptthema waren die Veränderungen im Vorstand. Außerdem hielt der Ortschronist einen Vortrag zur Geschichte des Entstehens der Landgemeinde Eichwalde.

Der „DAHME-KURIER“ berichtete in einem umfangreichen Artikel über „Ein Wunderblock zum 125-jährigen Bestehen Eichwaldes“, die Kunstaktion der Studenten der Kunsthochschule Weißensee und der Berliner Musikhochschule. Sie bereiteten Ausstellungen, Konzerte und Performances vor.

Am Nachmittag fand die Vernissage zur Ausstellung „Eichwalde auf historischen Dokumenten“ im Rathaus statt. Das Interesse der Einwohner war groß, das zeigte die Besucherzahl zu der Veranstaltung. Die Ausstellung war bis zum 18. Mai dort zu sehen.

Der „DAHME-KURIER“ berichtete an diesem Tag, dass der Umweltbeirat auf Beschluss der Gemeindevertretung 500 Euro für ein Pilotprojekt erhält. Auf dem Platz Am Stern soll gemeinsam mit Kindern der Waldkita eine Wiese mit insektenfreundlichen Pflanzen entstehen. In der gleichen Zeitung wurde gemeldet, dass die für den Ausbau der Gosener Straße geplanten Mittel in Höhe von 703.250 Euro gesperrt wurden, bis Fördermittel des Landes bewilligt werden.

Freitag, 16.03.2018

Die MAZ teilte an diesem Tag mit, dass die Filiale der Volksbank in Eichwalde am 23. März schließt. Die Berater werden durch Automaten ersetzt. Damit geht die Nachfolgerin der 1902 von Eichwaldern für Eichwalder gegründete Genossenschaftsbank aus dem Ortsbild verloren. Für die Bank sind nur wirtschaftliche Gründe ausschlaggebend.

Die gleiche Zeitung berichtete an diesem Tag in einem großen Artikel über die Grundwasserabsenkung am Bahnhof und das weitere Vorgehen beim Bau am Bahnhof.

In der gleichen Ausgabe stand auch ein Artikel über das Projekt Schulreporter der Schüler der „Villa Elisabeth“. Mitarbeiter des Kreisverbandes des DRK waren mit ihren Fahrzeugen zu Gast und die Schüler wurden informiert, wie Rettungssanitäter arbeiten.

Studenten und Absolventen der Kunsthochschule Berlin-Weißensee und der Barenboim-Said-Akademie unter Begleitung von Professor Else Gabriel und Professor Stephan Winkler traten mit einem vielfältigen künstlerischen Programm rund um die Feierlichkeiten zum 125-jährigen Bestehen der Gemeinde Eichwalde auf. Stätten ihres als Wunderblock bezeichneten Programms begannen am Bahnhof, am Kunstautomaten – genannt Kunstomat -

in der Bahnhofstraße, bei ihrer Ausstellung in der ALTEN FEUERWACHE und in der evangelischen Kirche. Am Abend fand die Vernissage der Ausstellung von Werken dieser Künstler in der ALTEN FEUERWACHE statt.

Im Rahmen der Feierlichkeiten zum 125-jährigen Bestehen der Gemeinde Eichwalde hatten der Ortschronist und die Arbeitsgruppe Ortsgeschichte an sechs verschiedenen Abenden zu Plaudereien über die Geschichte der Gemeinde bei einer Tasse Kaffee und einem Glas Wein in das Heimatarchiv eingeladen. An diesem Tag wurde diese Reihe mit einem „Rückblick auf die Geschichte des Gutes Radeland und die Gründung der Landgemeinde Eichwalde“ eröffnet. Diese und alle weiteren Veranstaltungen fanden einen großen Widerhall. Insgesamt waren rund 80 Einwohner an diesen lockeren Gesprächen interessiert.

Samstag, 17.03.2018

Auch der „WochenSpiegel“ berichtete ausführlich von den Vorbereitungen zur 125-Jahr-Feier in Eichwalde. An diesem Tag erschien ein umfangreicher Artikel über die Arbeit des Vereins Kind & Kegel mit Kindern. Gemeinsam bauten sie bekannte Gebäude aus Eichwalde oder ihr eigenes Haus aus Legosteinen anlässlich des Jubiläums. Darüber hinaus berichtete der Artikel über die weiteren vielfältigen Veranstaltungen und Aktivitäten zu diesem Anlass.

Nochmals machten sich in der gleichen Ausgabe die Angler Luft, die gegen die umstrittene Bebauung der Badewiese protestieren. Sie haben trotz aller Versprechen Angst, dass sie ihr Anglerheim aufgeben und umziehen müssen.

In der ALTEN FEUERWACHE veranstaltete der Heimatverein einen schottischen Whisky-Abend. Dazu spielte die Scottish Folk Band „North Sea Gas“. Natürlich wurden viele Sorten Whisky verkostet.

Im Heimatarchiv fand an diesem Tag der zweite Vortrag zur Geschichte der Gemeinde statt. Unter dem Titel „Der nicht leichte Anfang – wie stand es um Wasser, Hygiene und Toiletten“ plauderten die interessierten Besucher bei einer Tasse Kaffee und einem Glas Wein über die Geschichte unseres Ortes.

Montag, 19.03.2018

Im dritten Vortrag in der Reihe zur Geschichte der Gemeinde Eichwalde ging es um „Denkmale in Eichwalde“. Es gab viele neue Anregungen, über die Geschichte unseres Ortes nachzudenken.

Dienstag, 20.03.2018

Aus Anlass des 125. Jahrestages der Gründung der Landgemeinde Eichwalde fand am Nachmittag ein kleiner Empfang mit den ehemaligen Bürgermeisterern von Eichwalde Siegesmund Kramer, Dr. Ekkehard Schulz und Bernd Speer im Büro des amtierenden Bürgermeisters Jörg Jenoch statt. Gäste des Empfanges waren weiterhin der Vorsitzende der Gemeindevertretung, die Fraktionsvorsitzenden, der Minister des Innern des Landes Brandenburg, Karl-Heinz Schröter, und die Landtagsabgeordnete Tina Fischer.

Der Minister des Innern trug sich in das Gästebuch der Gemeinde ein.

Im Anschluss an diesen Empfang besuchten die Teilnehmer die Feuerwache und führten Gespräche mit Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr über ihre Arbeit und die Probleme der Unterbringung in dem sehr engen Depot.

Danach führte der Ortschronist die Gruppe bei einem Spaziergang durch den Ort und erklärte die Entwicklung und Geschichte des Ortes anhand der Gebäude der Bahnhofstraße.

Ab 18 Uhr sorgten die Kinder des Horts und der Kitas dafür, dass sich aus mehreren Richtungen eine Lichterkette mit Lampions in Richtung Markt bewegte. Untermalt wurde alles vom Kinderchor und dem Eichwalder Blasorchester des Heimatvereins. Die Kinder der Kitas hatten allerlei Gebäck und Kuchen im Gepäck, das sie bei den Feierlichkeiten mit den Gästen verspeisten.

Ab 19 Uhr begannen die Feierlichkeiten auf dem Markt- und Festplatz, auf dem dichtgedrängt Einwohner des Ortes die Grußansprachen und die Übergaben der Geschenke der Vereine an den Bürgermeister verfolgten. Den Abschluss bildete ein abwechslungsreiches Programm auf der Bühne. Mit dabei war auch das Eichwalder Blasorchester des Heimatvereins.

Mittwoch, 21.03.2018

Die MAZ berichtete ausführlich auf der Seite „DAHME LAND“ über die Feierlichkeiten der Gemeinde am Vortag. Sie zeigte Bilder von dem überfüllten Marktplatz und wie sich der Innenminister in das Gästebuch der Gemeinde eintrug.

Im Heimatarchiv fand der 4. Historienabend diesmal zum Thema „Zur Geschichte des ältesten Vereins in Eichwalde – Rückblick auf 125 Jahre Grundbesitzerverein und Siedlergemeinschaft – sein Wirken bei der Entwicklung des Ortes“ mit Plauderei und Lichtbildern statt.

In der Waldstraße ist ein PKW von der Fahrbahn abgekommen und gegen einen Baum geprallt. Die Ursache war nicht klar. Der Schaden wurde auf 4.000 Euro geschätzt.

Donnerstag, 22.03.2018

Der 5. Abend im Heimatarchiv hatte mit Vortrag und Plauderei „Die Berlin-Görlitzer-Eisenbahn und der Bahnhof Eichwalde“ zum Thema.

Freitag, 23.03.2018

An diesem Tag fand der 6. und damit letzte Vortrag zur Geschichte der Gemeinde Eichwalde im Heimatarchiv über die wechselvolle Gestaltungsgeschichte des Friedhofes statt.

Der „DAHME-KURIER“ berichtete an diesem Tag in einem großen Artikel, dass sich die Cheerleader vom Ajax Eichwalde 2000 für die Deutschen Meisterschaften in Hamburg qualifiziert hatten. Mit gleich zwei Mannschaften fahren sie nach Hamburg, obwohl keiner mit einem so erfolgreichen Abschneiden der Mannschaften gerechnet hatte.

Bei einer Alkoholkontrolle am Abend wurde ein Fahrer mit 0,98 Promille festgestellt. Ihm drohten nun ein Strafmandat und ein Fahrverbot.

Der Vorstand der Volkssolidarität traf sich zu seiner monatlichen Sitzung.

Samstag, 24.03.2018

Die Freiwillige Feuerwehr Eichwalde hatte zum 11. Feuerwehr-Frühlingsfest vor die Feuerwache in der Goethestraße eingeladen. Man konnte sich über die Arbeit der Feuerwehr und ihres Nachwuchses informieren. Die Löschzwerge der „Blaulichtbande“ hatten ihre erste große Prüfung bestanden und erhielten alle eine Urkunde und ihr erstes Flammenabzeichen. Man konnte die Feuerwehrentechnik besichtigen und bei einem Plausch, einem Glas Bier oder einer Grillwurst den Vorführungen zusehen. Die Jugend nutzte die Möglichkeit, um sich beim Bierkisten-Stapeln zu erproben.

Der „DAHME-KURIER“ berichtete, dass die gemeinsame Vergabestelle, die von den Gemeindevertretern der Gemeinden Eichwalde, Zeuthen und Schulzendorf geplant war, weiter ungewiss ist. Ein Antrag in der Gemeindevertretersitzung in Schulzendorf scheiterte knapp.

Sonntag, 25.03.2018

In der ALTEN FEUERWACHE war am Vormittag Familientheater mit dem Titel „Das schönste Ei der Welt“. Eingeladen waren Kinder ab 4 Jahre mit ihren Eltern. Es war eine Veranstaltung des Vereins Kind & Kegel.

Die Skatfreunde trafen sich im Sport-Casino auf dem Sportplatz Schmöckwitz-Eichwalde zum Preisskat.

Montag, 26.03.2018

Im Restaurant „Santorini“ fand der erste Stammtisch des neuen Bürgermeisters statt. Wie auch bei den vergangenen Stammtischen waren die aktuellen Probleme der Ortspolitik Gegenstand der Gespräche.

In der MAZ konnte man an diesem Tag lesen, dass die Gemeinde Eichwalde mit 669.747 Euro verschuldet ist. Das ist eine Pro-Kopf-Verschuldung von 104 Euro. Analysiert wurden in dem Artikel alle Gemeinden der Kreise Teltow-Fläming und Dahme-Spreewald.

Dienstag, 27.03.2018

Die „Märkische Allgemeine Zeitung“ berichtete ausführlich über einen Atelierbesuch bei der Eichwalder Holzbildhauerin Kerstin Vicent. Gegenwärtig arbeitet sie an der Gestaltung des Spielplatzes in Zeuthen mit.

Freitag, 30.03.2018

Die Volkssolidarität lud ihre Mitglieder zum Geburtstag des Monats ein.

April

Montag, 02.04.2018

Auf Einladung der Volkssolidarität besuchten 25 Mitglieder im Staatstheater Cottbus eine Aufführung von Mozarts Oper „Don Giovanni“.

Mittwoch, 04.04.2018

In einem umfangreichen Artikel berichtete an diesem Tag der „Wochen-Spiegel“ über die Bauarbeiten am Bahnhof Eichwalde. Unter der Überschrift „Über Rampen und Aufzug zum Bahnsteig“ wird beschrieben, wie der Bahnzugang mit dem Umbau endlich barrierefrei werden soll.

Der Plumpengraben-Verein hatte seine Mitglieder zu einer Versammlung gerufen, auf der die aktive Beteiligung am Rosenfest 2018 beraten wurde. Bereichert wurde die Zusammenkunft mit einem Vortrag des Ortschronisten zur Geschichte des Eichwalder Friedhofes.

Donnerstag, 05.04.2018

Im Restaurant „Santorini“ trafen sich die Mitglieder der Siedlergemeinschaft zu ihrer monatlichen Mitgliederversammlung. Das Thema des Abends war die Nutzung der KW-Ambulanz durch Privatpersonen. Im Anschluss nahmen die Mitglieder noch den Bericht der Revisionskommission zur Kenntnis, wählten eine neue Revisionskommission und bestätigten den Haushalt für das Jahr 2018.

Freitag, 06.04.2018

Der „DAHME-KURIER“ berichtete mit Bild über die sich durch Eichwalde ziehende Hochleitung zum Abpumpen des Grundwassers beim Bau der Zugänge zum Bahnhof. Durch die 2,2 km lange Leitung soll das Grundwasser zum Zeuthener See transportiert werden.

Samstag, 07.04.2018

Der Freundeskreis ALTE FEUERWACHE hatte zum Kammerkonzert mit Johannes Tonio Kreusch (Gitarre) und Doris Orsan (Violine) eingeladen. Das Konzert stand unter dem Titel „Tangos & Canciones“. Beide Musiker studierten am Salzburger Mozarteum und an der Juilliard School of Musik in New York, erwarben das Konzert- und Meisterklassendiplom, spielten auf Konzerten in der ganzen Welt und wurden für ihr meisterhaftes Können hoch geehrt. Sie spielten an diesem Tag Werke von Johannes Tonio Kreusch, Anibal Troilo, Manuel de Falla, Maximo Diego Pujol, Enrique Granados und Astor Piazzolla.

Wie die MAZ an diesem Tag mitteilte, entwendeten unbekannte Täter in der letzten Nacht in der Puschkinallee einen Kleintransporter. Die Polizei hatte sofort alle erforderlichen Ermittlungsverfahren aufgenommen. Der Schaden wird auf 25.000 Euro geschätzt.

Montag, 09.04.2018

Der Förderverein Gesundheit, Vitalität und Lebensfreude hatte an diesem Tag zum Gesundheitsstammtisch ins Restaurant „Santorini“ eingeladen.

Dienstag, 10.04.2018

Die Mitglieder des Hauptausschusses trafen sich zu ihrer 22. Sitzung im Rathaus. Behandelt wurde ein Sachstandsbericht zum Haushalt 2018 und zur Planung 2019, die Wahl des 1. Stellvertreters des Vorsitzenden, ein Beschluss zu den Leitsätzen des Kinder- und Jugendparlaments, ein Beschluss zur Änderung der Hauptsatzung sowie Fördermittelanträge.

Die Volkssolidarität veranstaltete eine Busfahrt zum Markt in Slubice/Polen.

Mittwoch, 11.04.2018

Die Mitglieder der Diabetiker-Selbsthilfegruppe trafen sich im Restaurant „Santorini“ zu ihrer monatlichen Zusammenkunft. Peter Muschick sprach mit ihnen über gesunde Ernährung für Diabetiker.

Der Umweltbeirat und der Seniorenbeirat hatten am Nachmittag in die ALTE FEUERWACHE eingeladen. Sie hatten den Zeuthener Autor Jonas Reif zu Gast, der aus seinem Buch „Hier wächst nichts – Notizen aus unseren Gärten“ las. Er selbst ist versierter Landschaftsplaner. Das Buch wurde zum besten Buch zur Gartenprosa & Lyrik ausgezeichnet. Im anschließenden Gespräch beantwortete der Autor ganz ernst gemeinte Fragen zu ortstypischen Pflanzen und deren Wachstumschancen. Der Umweltbeirat berichtete zu „Blühpflanzen-Aktivitäten“ in Eichwalde.

Die MAZ berichtete in Wort und Bild über den Abriss des alten Fahrkartenhäuschens am Bahnhof Eichwalde. Unter der Unterzeile „Langjähriges Wahrzeichen des Eichwalder Bahnhofs muss zugunsten der Barrierefreiheit weichen“ wurde die Geschichte zu dem Häuschen erzählt.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Rathauses hatten den Wunsch, mehr über die Geschichte von Eichwalde zu erfahren. Sie ließen sich vom Ortschronisten, Herrn Flügge, durch die Ausstellung mit alten Dokumenten zur Geschichte des Ortes führen.

Donnerstag, 12.04.2018

In der ALTEN FEUERWACHE trafen sich wieder die Freunde des Jazz. Jamsession war angesagt. Der Saal war vollgefüllt und die Stimmung nicht zu übertreffen. Es ist eine Veranstaltungsreihe des Heimatvereins.

Freitag, 13.04.2018

Die evangelischen und katholischen Christen aus Eichwalde feierten einen ökumenischen Gottesdienst aus Anlass des 125. Gründungsjubiläums von

Eichwalde. Der Gottesdienst fand in der evangelischen Kirche statt. Die evangelische Pfarrerin Christine Leu und der katholische Pfarrer Alfredo Nava Medieavilla leiteten den Gottesdienst, zu dem auch der Bürgermeister Jörg Jenoch erschienen war. Nach dem Gottesdienst wurde bei einem Glas Wein das Ortsjubiläum gewürdigt. Die musikalische Umrahmung lieferten Burkhard Fritz an der Orgel und Frau Elisabeth Ruff mit der Flöte.

Die MAZ berichtete an diesem Tag, dass die Mitgliederversammlung des Ajax Eichwalde 2000 die alte Vereinsspitze für die kommenden zwei Jahre wiedergewählt hat. Vorsitzender bleibt also Frank Witte, 2. Vorsitzender Uwe Möller und Schatzmeister Björn Lorenz. An diesem Tag wurden auch drei Mitglieder des Vereins mit der Ehrennadel in Bronze für ihre Verdienste im Sport ausgezeichnet.

Samstag, 14.04.2018

In der Patronatskirche, dem Kulturzentrum der Nachbargemeinde Schulzendorf, fand das traditionelle Frühlingskonzert der Chorgemeinschaft Eichwalde mit dem Chorleiter des Gemischten Chores Tobias Majewski und der Leiterin der Instrumentalgruppe Saskia Sellnau statt. Bereichert wurde der Auftritt durch zwei Titel der Instrumentalisten sowie Beiträge der Gesangsformationen Kleine Gruppe und Quartett. Die Darbietungen wurden vom Publikum dankbar aufgenommen, die Spenden werden vorrangig zur Anschaffung neuer Chormappen verwendet.

Die 6-jährigen Kinder des Ajax Eichwalde 2000 brachen am frühen Morgen zu einem Spielfest in die polnische Partnergemeinde Osno auf. Der dortige Kindergarten hatte zu seinem jährlichen Spiel-Sport-Fest Kinder aus den umliegenden Kommunen und die Ajax-Kinder eingeladen. Die Kinder und Begleiter besichtigen auch den Kindergarten und den Outdoor-Fitnessplatz am örtlichen See.

Sonntag, 15.04.2018

Im Sportcasino auf dem Sportplatz des SV Schmöckwitz-Eichwalde trafen sich die Skatspieler zum Preisskat.

Mittwoch, 18.04.2018

In der katholischen Kirche wurde ein Requiem für den am 6. April verstorbenen ehemaligen Pfarrer der St. Antonius-Gemeinde, Pfarrer Schröder, unter Leitung des Weihbischofs des Berliner Bistums Dr. Matthias Heinrich zelebriert. Acht katholische Pfarrer nahmen die Totenmesse vor. Pfarrer Schröder wurde anschließend unter großer Anteilnahme auf dem Eichwalder Friedhof beigesetzt.

Mit einem „Landschleicher“ ging die Ortsgruppe der Volkssolidarität auf einer Busrundfahrt durch den Fläming auf „Quiz-Tour“.

Freitag, 20.04.2018

In der ALTEN FEUERWACHE hielt Michael Peuser einen Vortrag zum Thema „Mit Aloe zu mehr Gesundheit und Lebensqualität“.

Der Vorstand der Volkssolidarität tagte zu den aktuellen Aufgaben der Ortsgruppe.

Samstag, 21.04.2018

Bei schönem Sonnenwetter fand rund um die evangelische Kirche der traditionelle Trödelmarkt statt. Noch nie sah man bei dieser Veranstaltung so viele Stände wie in diesem Jahr. Vor allem Kinderkleidung wurde angeboten. Bei Kaffee und Kuchen oder Würstchen mit Kartoffelsalat konnten sich die Besucher stärken.

Sonntag, 22.04.2018

Eigentlich sollte das Saxofonorchester „TonFall“ in der evangelischen Kirche zu seinem ersten Konzert 2018 auftreten. Leider mussten die Musiker krankheitshalber absagen. Kurzentschlossen lud Burkhard Fritz die rund 50 verbliebenen Besucher zu einer Kirchen- und Orgel-Führung, natürlich mit Orgelmusik ein. Die Gäste dankten nach der 45 Minuten dauernden Führung für die gute Idee.

Dienstag, 24.04.2018

Im Rathaus trafen sich die Mitglieder der Gemeindevertretung zu ihrer 29. Sitzung. Neben der Information der Verwaltung und der Einwohnerfragestunde standen das Kinder- und Jugendparlament, die Änderung der Hauptsatzung, die Nutzung des Schillerplatzes, die Erneuerung der Straßenbeleuchtung in der Paul-Merker-Straße sowie der Beschluss zum Ausbau des Gehweges, der Straßenbeleuchtung und der Grünanlagen in der Uhlandallee zwischen Waldstraße und Bahnhofstraße auf der Tagesordnung. Im nichtöffentlichen Teil standen 13 eingereichte Auszeichnungsvorschläge zum Rosenfest zur Diskussion. Auf Grund der geringen Anzahl der anwesenden Gemeindevertreter erreichte keiner der eingereichten Vorschläge die notwendige Mehrheit. Daher wird kein Eichwalder Bürger aus Anlass des 125. Jahrestages der Gründung von Eichwalde mit einer Ehrenmedaille oder Ehrenurkunde zum Rosenfest ausgezeichnet.

Auf einer halben Seite berichtete die MAZ auf ihrer Seite „DAHMELAND“ über die geplante Schließung der Netto-Filiale in der Schmöckwitzer Straße. Der Seniorenbeirat beanstandet diese Versorgungslücke im nördlichen Quartier. Auch der Bürgermeister, noch sehr neu im Amt, kann diesen Entschluss der Leitung der Kette nicht rückgängig machen. Bisher waren auch keine anderen Interessenten gefunden worden.

Donnerstag, 26.04.2018

Der „DAHME-KURIER“ veröffentlichte an diesem Tag auf einer halben Seite einen Bericht über den „Streit um den Schillerplatz“. Mit einem Beschluss hat die Gemeindevertretung den Vorschlag für einen Bürgerfitnesspark nur noch zu einer der zahlreichen Gestaltungsideen für den Platz gemacht. Die Initiatorin des Bürgerfitnessparks, Christel Marggraf, sagte dem Reporter, damit sei der Beschluss des Kultur- und Sozialausschusses wieder aufgehoben. Seit 2014 geht das Ringen um die Gestaltung des Platzes. Nun steht alles wieder am Anfang und der Bürgerfitnesspark ist nur noch eine Variante von vielen.

Freitag, 27.04.2018

Die Mitglieder des Heimatvereins trafen sich beim Raben-Mütterchen im Atelier zur fröhlichen Runde und zum Plausch. Alles, was so bewegte, wurde angesprochen und diskutiert, die Probleme im Ort, die Arbeit des Vereins und auch ganz persönliche familiäre Dinge. Bei einem Gläschen Wein und vorbereiteten Snacks fühlten sich alle wohl.

Sonntag, 29.04.2018

Der „Blickpunkt“ berichtete über die Übergabe von Fördergeldern an 47 kulturelle Projekte im Landkreis Dahme-Spreewald. Unter diesen waren auch der Verein Kind & Kegel und der Kinder- und Jugendchor der Chorgemeinschaft aus Eichwalde.

Montag, 30.04.2018

Die MAZ veröffentlichte an diesem Tag einen Leserbrief von Christel Marggraf, die die Turnkinder beim Ajax Eichwalde 2000 betreut. Sie berichtete ausführlich, wie ihre Turnkinder die Partnerschaft mit der polnischen Partnergemeinde Onso Lubuskie pflegen. Die Gruppe der Turnkinder war gerade von einer Tagesfahrt nach Polen zurückgekommen, wo sie an der Kita-Spartakiade teilgenommen hatte.

In der Zeitschrift „Vierfalt“, die insbesondere für die Gemeinden Zeuthen, Schulzendorf, Eichwalde und Wildau herausgegeben wird, erschienen zum Monatsende zwei große ganzseitige Artikel zu Eichwalde. In einem Artikel wurde über den Bau der Bahnhöfe in Eichwalde und Zeuthen aus dem Jahr 1898 berichtet. Der andere Artikel berichtete über die von der Arbeitsgruppe Ortsgeschichte gestaltete Ausstellung mit Dokumenten zur 125-jährigen Geschichte von Eichwalde.

Mai

Dienstag, 01.05.2018

Die Zeitungsbeilage „Vierfalt“ Nr. 36 für April/Mai 2018 widmete sich insbesondere dem Jubiläum zum 125. Bestehen von Eichwalde und dem barrierefreien Zugang zum Bahnhof, der gegenwärtig geschaffen wird.

In einem weiteren Artikel ging es um das Bangen der Angler um ihr Vereinsheim. In dem Streit um die Gestaltung des Geländes will der Investor das Anglerheim an der jetzigen Stelle abreißen und an einer anderen Stelle wieder aufbauen. Damit würde einer der ältesten Vereine in Eichwalde seiner Bleibe beraubt. Der Beschluss in der Gemeindevertretung wurde mit einer Gegenstimme im Interesse des Investors gefasst.

Mittwoch, 02.05.2018

Die MAZ befasste sich auf der Seite „DAHMELAND“ mit der durchschnittlichen Erhöhung von 3,19 Prozent der Gehälter im öffentlichen Dienst. Die Kommunen, auch Eichwalde, wissen nach der Aussage des Bürgermeisters nicht, wie die Gegenfinanzierung erfolgt. Nach seiner Aussage muss sicherlich an anderen Stellen gekürzt werden.

Der „DAHME-KURIER“ veröffentlichte einen Artikel zum Bau der neuen Laternen in der Paul-Merker-Straße. Vorgesehen sind 4,50 Meter hohe, wechselseitige Altstadtleuchten, die mit dem sogenannten Lichtsteuersystem „Clever Light“ ausgestattet sind. Insgesamt 7 der 15 Anwohner haben Widerspruch gegen die geplante Erneuerung eingelegt.

Im „WochenSpiegel“ stand ein Artikel unter der Überschrift „Streit um den Schillerplatz“. Nach Aussage der Initiatorin des geplanten Bürgerparks, Christel Marggraf, ignoriert die Gemeinde die Arbeit des Kultur- und Sozialausschusses und stellt alle bisherigen Bemühungen um die Gestaltung des Platzes auf Null.

Bei einer Dankeschön-Veranstaltung wurden Mitglieder der Volkssolidarität für 40-/50- und 60-jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet.

In der ALTEN FEUERWACHE gab es Puppentheater für Kinder ab zwei Jahre. „Kasper und der Räuber Pfefferkopf“ stand auf dem Programm. Veranstalter war der Verein Kind & Kegel.

Donnerstag, 03.05.2018

Im Restaurant „Santorini“ trafen sich die Mitglieder der Siedlergemeinschaft zu ihrer monatlichen Mitgliederversammlung. Thema des Abends war „Eichwalde blüht zum Jubiläum 125 Jahre Eichwalde besonders schön!“ Gast war Frau Martin vom Umweltbeirat.

Freitag, 04.05.2018

Die MAZ berichtete mit einem großen Bild über die neue Fußgängerbrücke am Bahnhof, die während der Baumaßnahmen die östliche Bahnseite mit dem Bahnhof verbindet. Für gut ein Jahr wird sie der östliche Bahnhofszugang sein. „Bis Juni 2019 wollen wir so weit sein, dass Tunnel und Zugänge genutzt werden können.“ So war die Aussage des Projektleiters.

Samstag, 05.05.2018

Der Freundeskreis ALTE FEUERWACHE hatte zum Klavierkonzert mit Amir Katz eingeladen. Er spielte von Franz Liszt Konzertetüden, die Klaviersonate h-moll, die er Robert Schumann widmete sowie Ständchen von Schubert und Liszt. Die Besucher des voll besetzten Saales waren von dem meisterhaften Spiel des Pianisten begeistert und dankten mit lang anhaltendem Beifall für den Kunstgenuss.

Der „DAHME-KURIER“ teilte in einem Nachruf mit, dass der Eichwalder Jonny Dorf im Alter von 75 Jahren gestorben ist. Er war von 2001 bis 2015 im Präsidium des Landessportbundes und hatte sich vor allem für den Breitensport eingesetzt. Beim Ajax Eichwalde 2000 hatte er eine Trampolingruppe für Jugendliche und Erwachsene ins Leben gerufen, die er bis zuletzt betreute. In dem Nachruf heißt es: „Jean-Claude Dorf hatte seinen spezifischen und unverwechselbaren Anteil an der Entwicklung des Sportlandes Brandenburg.“

Die Turnabteilung des Ajax Eichwalde 2000 richtete gemeinsam mit dem SV Motor Wildau die diesjährigen Kreismeisterschaften im Gerätturnen in Eichwalde aus. Insgesamt nahmen 116 Kinder und Jugendliche an diesem kreisoffenen Wettbewerb teil. Es beteiligten sich außer den beiden Ausrich-

tervereinen noch die SG Zeuthen und der TSV Lübben an den Meisterschaften, die in zwei Durchgängen durchgeführt wurden.

In der Heilpraxis in der Puschkinallee fand ein Vortrag über die Behandlung von Heuschnupfen mit Homöopathie statt.

Dienstag, 08.05.2018

Zu ihrer 21. Sitzung trafen sich die Mitglieder des Kultur- und Sozialausschusses im Rathaus. Beraten wurde die Information aus dem Kinder- und Jugendparlament, der Jahresbericht der Bibliothek, die Wirtschaftlichkeitsbetrachtung zum Neubau einer Kindertagesstätte, die Haushaltsplanung für 2019 und die Ausschreibung des „Eichwalder Boten“ für die kommenden drei Jahre ab August 2018. Bei dem Bedarf an Kita-Plätzen geht man davon aus, dass Eichwalde zurzeit über 366 Plätze verfügt und einen Zusatzbedarf von 85 Plätzen hat. Eine neue Kita soll für Zeuthen mit gebaut werden, und im Gegenzug soll Zeuthen auch für Eichwalder Schüler eine Schule an der Grenze zu Eichwalde bauen. Um die derzeitige Raumnöte zu mindern, sollen an der Grundschule Container unter Nutzung des dort vorhandenen Sportplatzes aufgestellt werden.

Mitglieder der Ortsgruppe der Volkssolidarität brachen wieder mit dem Bus zu einem gemeinsamen Marktbesuch ins polnische Slubice auf.

Mittwoch, 09.05.2018

Die Mitglieder der Diabetiker-Selbsthilfegruppe trafen sich im Restaurant „Santorini“ zu ihrer monatlichen Zusammenkunft. Sie führten eine Aussprache über Gesundheitsprobleme und wählten einen neuen Vorstand.

Der „WochenSpiegel“ berichtete, dass das diesjährige Treffen der Turner des Landkreises Dahme-Spreewald zur Ermittlung der Besten in Eichwalde stattfand. Gast war auch der Vizepräsident des Märkischen Turnerbundes, Martin Fiebig. Die SG Zeuthen war allein mit 47 Teilnehmerinnen und Teilnehmern vertreten und räumte in der Einzelwertung die meisten Gold-, Silber- und Bronzemedailles (6, 2, 5) ab. Aus Zeuthen kam auch der jüngste Goldmedaillengewinner, Jonas Käding, er war 6 Jahre. Bei den Mädchen gewann in dieser Altersgruppe Emwa Nitsch aus Eichwalde. „Die Turngruppen betreiben ausschließlich Volks- und Freizeitsport, dennoch waren das Niveau der Darbietungen erfreulich gut und die Einzelleistungen sehr sehenswert, wofür die Zuschauer viel Beifall spendeten“, sagte Christel Marggraf vom Veranstalter Ajax Eichwalde 2000.

Interessierte Mitglieder der Volkssolidarität besuchten das Seniorenheim Wilhelm Busch in Schulzendorf zu einer informativen Führung.

Donnerstag, 10.05.2018

Der Skatclub hatte zum Preisskat eingeladen. Um 10 Uhr trafen sich die Interessierten im Sportcasino am Sportplatz der Fußballer von Schmöckwitz-Eichwalde.

Der Seniorenbeirat führte gemeinsam mit der Volkssolidarität Eichwalde eine Tanzveranstaltung in der ALTEN FEUERWACHE durch.

Freitag, 11.05.2018

„Weg zur S-Bahn wird beschwerlich“ lautete die Überschrift eines Artikels im „DAHME-KURIER“. Beschrieben wurde die anstrengende Begehung der Treppe als Bahnhofszugang während der Bauphase und die Unmöglichkeit für Rollstuhlfahrer, den Zug zu erreichen. „So werden Menschen vom öffentlichen Personennahverkehr abgeschnitten“ lautete die Aussage der Gleichstellungsbeauftragten des Kreises. Trotz aller Prüfungen wurde im Artikel gesagt, eine Lösung gibt es während der Bauphase nicht. Jeder muss sich in dieser Zeit selbst helfen.

Der Seniorenbeirat hatte in die ALTE FEUERWACHE zum Tanznachmittag mit dem Entertainer Kiril Janev eingeladen. Unterstützt wurde die Veranstaltung durch die Volkssolidarität von Eichwalde.

Montag, 14.05.2018

Die MAZ veröffentlichte einen Leserbrief zu einer Auftaktveranstaltung von Ajax Eichwalde 2000 auf dem Schillerplatz. Unter dem Motto „Boulen auf dem Schillerplatz“ nahmen etwa 40 Personen an der ersten größeren Veranstaltung teil und sie hatten viel Spaß.

Im Restaurant „Santorini“ fand der Stammtisch Gesundheit statt. Thema des Abends war: „Was der Stress in unserem Körper anrichtet“. Über das sehr breite Thema sprach Frau Dr. Sigrid Henße.

Dienstag, 15.05.2018

Der „DAHME-KURIER“ veröffentlichte auf einer Seite ein ausführliches Interview mit dem Bürgermeister von Eichwalde, Jörg Jenoch. Die ersten 100 Arbeitstage hatte er in der neuen Wahlfunktion hinter sich, und nun musste er Rede und Antwort zu den entscheidenden Problemen seiner Arbeit stehen. Er sprach über neue Projekte und über die interkommunale Zusammenarbeit, die für seine künftige Arbeit von Bedeutung sind.

Mittwoch, 16.05.2018

Der „WochenSpiegel“ berichtete fast über eine ganze Seite nochmals von dem bunten Treiben auf dem Schillerplatz. Der Sportverein Ajax Eichwalde 2000 hatte zum Boulen eingeladen. Gekommen war eine große Gruppe von Eichwaldern, die bei viel Spaß und Freude mit um Zentimeter kämpfen wollten. Es war der Start um eine neue Nutzung des Platzes in der Mitte des Ortes, der bisher ein stilles unbeachtetes Dasein fristete.

Der Vorstand der Volkssolidarität hatte einen Besuch des Theaters Am Rand in Zollbrücke organisiert.

Freitag, 18.05.2018

Die MAZ veröffentlichte auf der Seite „DAHME-LAND“ einen Nachruf für den Mosaikkünstler Helmut Mencke, der mit 74 Jahren aus dem Leben schied. Er war Lehrling der großen Mosaizistin Elisabeth Jeske und einer der letzten Künstler, die diese Kunst beherrschten. Die Trauerfeier fand am 23. Mai in Eichwalde statt.

In einem großen Artikel berichtete der „DAHME-KURIER“ über das Inklusions-Dance-Projekt bei Ajax Eichwalde 2000, das die Cheerleading-Trainerin Ulrike Witte auf die Beine stellen will. Über 20 Jahre trainierte sie die Cheerleader des Vereins, jetzt nach ihrer Babypause will sie als Übungsleiterin Neues versuchen. Ulrike Witte sagte zu ihrem Projekt „Sportler mit und ohne Beeinträchtigung sollen zusammen trainieren. Bei dem Tanzprojekt wird somit Rücksicht genommen auf eventuelle gesundheitliche Handicaps, dennoch wird jeder nach seiner Verfassung gefördert und trainiert, um das Bestmögliche aus den vielfältigen Voraussetzungen herauszuholen und ein gemeinsames Ganzes zu erreichen.“

Der Vorstand der Ortsgruppe der Volkssolidarität traf sich wieder zu seiner monatlichen Beratung über die nächsten Aufgaben.

Samstag/Sonntag, 19./20.05.2018

In der Ausgabe der „MAZ“ wurde über ein Treffen berichtet, zu dem die Wirtschaftsförderungsgesellschaft LDS Bürgermeister und Unternehmer eingeladen hatte. Thema war die Entwicklung und Förderung von Unternehmen in der Region bis zum Ausbau des Breitbandnetzes.

Die Volleyball-Frauen des Berlin-Brandenburger-Sportclubs (BBSC) beendeten ihre erste Saison in der 2. Bundesliga Nord auf dem achten Tabellenplatz, konnte man an diesem Tag aus dem „DAHME-KURIER“ erfahren.

Montag, 21.05.2018

Es war Pfingstmontag und traditionell traf man sich beim Pfingstfrüh-schoppen des Heimatvereins im Eichenparkstadion. Bei noch frischen früh-lingshaften Temperaturen waren viele Eichwalder gekommen, um bei einem Glas Bier oder Wein, bei Bratwurst und Steak vom Grill der Musik der Jazz-Band zu lauschen. Es war eine sehr gut besuchte stimmungsvolle Veranstaltung.

Dienstag, 22.05.2018

In einem ganzseitigen Artikel wurde in der MAZ ein Bericht über die Eich-walder Künstlerin Nicole Fromme veröffentlicht. Die Künstlerin fertigt aus einheimischen Hölzern Kunst- und Gebrauchsgegenstände. Es wurde beschrieben, wie sie aus vollem Herzen ihre Kunst betreibt und dafür immer das richtige Händchen hat.

Mittwoch, 23.05.2018

Das erfolgreiche Festival Schlosskonzerte Königs Wusterhausen startete in die fünfte Saison. Die künstlerische Leiterin der Konzerte, die Eichwalder Pianistin Gerlint Böttcher, berichtete in der MAZ über die geplanten Konzerte und die verpflichteten Künstler.

Donnerstag, 24.05.2018

Die 8. Gemeinsame Sitzung der Regionalausschüsse von Zeuthen, Eichwal-de und Schulzendorf fand im Sport- und Kulturzentrum in Zeuthen statt. Auf der Tagesordnung standen der gemeinsame Kita-Neubau von Zeuthen und Eichwalde, die Beratung zur weiteren Vorgehensweise zum Thema Altanschießer des MAWV, die Elektromobilität in den Partnergemeinden und Sachstandsinformationen der Verwaltungen zur Bildung einer gemein-samen Vergabestelle.

Freitag, 25.05.2018

In der ALTEN FEUERWACHE fand „sing4fun, Massenkaraoke zu Live-musik“ statt. Veranstalter war der Verein Kind & Kegel. Der Eintritt war frei, aber um Spenden wurde gebeten.

In der MAZ wurde in einem ausführlichen Artikel an diesem Tag über das Eichwalder Blasorchester berichtet. Es wurde beschrieben, wie in dem Orchester Jung und Alt, Kinder, Eltern und Großeltern gemeinsam für den guten Ton sorgen. Etwa 20 Mitglieder hat das Orchester und 60 Jahre liegen

zwischen dem jüngsten und ältesten Mitglied, aber diese Struktur macht das Team stabil, sagte deren Leiter David Bergermann.

Auf der Seite „DAHMELAND“ berichtete die MAZ in einem großen Artikel über ein Gespräch mit dem Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Eichwalde, René Schildberg. Die Räume der Wehr in Eichwalde sind zu eng geworden und entsprechen nicht mehr den gestiegenen Anforderungen. Daher ist ein gemeinsames Bauprojekt mit den Schmöckwitzer Kameraden geplant.

Die Volkssolidarität lud wieder ihre Geburtstagskinder des Monats in die Villa Mosaik ein.

Samstag, 26.05.2018

Die Vorsitzende des Freundeskreises ALTE FEUERWACHE hatte an diesem Tag zu ihrem jährlich stattfindenden traditionellen Stadtgang eingeladen. Ziel war in diesem Jahr die Spurensuche zur Berliner Stadtgeschichte „Des Königs Gesundbrunnen“ in Wedding und Gesundbrunnen. Die Teilnehmer lernten, da war man sich einig, wieder ein Stück Berliner Stadtgeschichte kennen, was man so vorher noch nicht kannte. Alle Teilnehmer waren begeistert von dem Erlebten und den Erklärungen von Sabine Dierke.

Unter dem Motto „Wildau singt“ nahmen rund 400 Sänger an dem Kreischorfest teil, unter ihnen auch die Sängerinnen und Sänger der Chorgemeinschaft Eichwalde. Ihr Programm wurde mit viel Beifall aufgenommen.

In der ALTEN FEUERWACHE fand von 10 bis 14 Uhr der „Markt der Möglichkeiten – Angebote zur Betreuung, Pflege und Freizeit für Senioren“ statt. Wohlfahrtsträger und Dienstleister präsentierten sich mit ihren Angeboten. Ergänzt wurde alles mit Vorträgen und Informationen zu den Themen Gesundheit, Ernährung und Fitness. Veranstalter war der Seniorenbeirat der Gemeinde. Die Siedlergemeinschaft nahm mit einer Pflanzenbörse an der Veranstaltung teil.

Am Nachmittag fand in der evangelischen Kirche am Händelplatz ein Kinderkonzert mit dem Schmöckwitzer Kammerorchester statt. Die Leitung hatte Gabriel Safron, die Moderation übernahm Johanna Erdmann. Veranstalter war die evangelische Kirchengemeinde. Der Eintritt war frei.

Sonntag, 27.05.2018

In der evangelischen Kirche fand unter dem Titel „Gesprungenes & Gesungenes“ ein Konzert mit dem Schmöckwitzer Kammerorchester statt. Lieder und Tänze von Mozart, Schubert, Dvorák und Bartok wurden von den 25 Mitgliedern des Orchesters zu Gehör gebracht. Die Leitung hatte Gabriel

Safron, als Gast sang Sopranistin Shira Bitan. Nach zwei Stunden und mehreren Zugaben kann man sagen, es war ein Höhepunkt im Kulturjahr in Eichwalde.

Dienstag, 29.05.2018

Zu ihrer 20. Sitzung trafen sich die Mitglieder des Ortsentwicklungsausschusses im Rathaus. Hauptpunkte der Beratung waren die Beteiligung der Öffentlichkeit am Bebauungsplan Nr. 25 „Lindenstraße/Am Zeuthener See“, die Errichtung einer Kita auf dem AWO-Gelände in der Tschaikowskistraße und die Nutzung der Grundstücke auf dem Chopinplatz.

Mittwoch, 30.05.2018

Der „KaWe-Kurier“ stellte in einem großen Artikel nochmals das neu herausgegebene Heft zur Geschichte der Gemeinde Eichwalde und die dazu laufende Ausstellung „Eichwalde auf alten Dokumenten“ vor.

Donnerstag, 31.05.2018

Im „DAHME-KURIER“ erschien ein Artikel nach einem Gespräch mit den Bürgermeistern von Eichwalde und Zeuthen, die angesichts fehlender Kita- und Grundschulplätze einen gemeinsamen Schulbezirk bilden wollen. Neben der gemeinsamen Nutzung der vorhandenen Kapazitäten ist der Bau einer gemeinsamen Grundschule geplant.

Der „DAHME-KURIER“ veröffentlichte an diesem Tag einen Artikel unter der Überschrift „Dreharbeiten sorgen für Irritationen“. Berichtet wurde über nächtliche Dreharbeiten in der Chopinstraße. Über Facebook berichteten Anwohner über Ruhestörungen in der Nacht vom Montag zum Dienstag. Ein privater Sender dreht eine Serie mit Geldern der Filmförderung und bat nachträglich um Verständnis der Anwohner.

Juni

Samstag, 01.06.2018

Die Ausstellung „125 Jahre Eichwalde auf alten Dokumenten“ wurde aus Anlass des bevorstehenden Rosenfestes an diesem Tag in der ALTEN FEUERWACHE eröffnet.

Zum Thema „Frauen macht Kommune“ fand in der ALTEN FEUERWACHE eine Gesprächsrunde des Kreisvorstandes von Bündnis 90/Grüne statt.

In der Heilpraktiker-Praxis in der Puschkinallee wurde ein Vortrag zur homöopathischen Reiseapotheke gehalten.

Der Kunsttomat in der Bahnhofstraße wurde von Künstlern der näheren und weiteren Umgebung neu gefüllt. Für 4,00 Euro kann man wieder kleine Kunstobjekte in Zigarettenschachtelgröße ziehen.

Dienstag, 05.06.2018

Die Mitglieder des Hauptausschusses trafen sich im Rathaus zu ihrer 23. Sitzung. Beraten wurden die Probleme der Rückzahlung der MAWV-Altanschießerbeiträge, der Haushaltsabschluss 2015, die Wiederbesetzung von Stellen in der Verwaltung, ein Beschluss zum Abschluss der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Einrichtung einer zentralen Vergabestelle der ZES-Gemeinden und die Thematik der Ehrensatzung.

Die Volkssolidarität machte ihren Marktausflug nach Slubice mit dem Bus.

Montag, 04.06.2018 bis Sonntag, 10.06.2018

Aus Anlass des 125-jährigen Ortsjubiläums fand in diesem Jahr zum 52. Rosenfest eine ganze Festwoche statt. An jedem Abend waren auf dem Markt- und Festplatz ein Konzert oder andere interessante Veranstaltungen.

Die Festmeile mit Schaustellern und Ständen von Händlern verschiedenster Kategorien wurde am Freitag in der Bahnhofstraße eröffnet. An diesem Tag fand auch das große Kinderfest mit Burgfräulein und Ritter, mit Max und Moritz, mit Gauklern und Feuershow, großem Lagerfeuer und Stockbrot auf der Badewiese statt. In der evangelischen Kirche wurde am Freitagabend das Rosenfest mit einem Gospel-Konzert eröffnet. Etwa 250 Besucher erklatschten mit ihrer Begeisterung mehrere Zugaben. Am Abend fand in der ALTEN FEUERWACHE die Show „Von Marlene Dietrich zu Udo Jürgens bis Frank Sinatra“ statt.

Am Samstag war dann auch wieder der große Tag der Vereine, die sich mit den verschiedensten Aktivitäten an der Gestaltung des Festes beteiligten. Die Briefmarkenfreunde präsentierten sich mit einem Schmuckumschlag zu 125 Jahre Eichwalde. Auch die traditionelle Rosenbowle fehlte nicht und wurde vom Eichwalder und auch vom Schulzendorfer Siedlerverein neben ihren selbstgebackenen Kuchen angeboten. Die Rosenschau schmückte den Stand der Eichwalder Siedler. Höhepunkt des Tages war unumstritten der Festumzug durch die Festmeile. Vor der ALTEN FEUERWACHE zog das Rosencafé die Besucher an. Am Abend war in der beliebten Kulturstätte

wieder eine große Show-Veranstaltung. Auf der Kreuzung Grünauer Straße war alles für die Kinder vorbereitet, im Eichenparkstadion fand der Rosenlauf statt und auf der Festbühne war ununterbrochen ein interessantes Programm. Der Chor „mehr forte“ sang am Nachmittag in der evangelischen Kirche. Begleitet von mehreren Instrumentalisten bot der Chorleiter ein neues Programm. Etwa 300 Besucher hörten in der Kirche zu.

Große Beachtung fand mit großem Besucherandrang die Ausstellung „Eichwalde auf alten Dokumenten“ in der ALTEN FEUERWACHE.

Der Sonntag begann mit einem Jazz-Frühshoppen auf dem Marktplatz. Ihm folgte ein non-stop Bühnenprogramm. Die Bahnhofstraße war voll in den Händen der kleinen und großen Trödel-Händler. Im Klubhaus auf dem Sportplatz Hirtenfließ fand das Skatturnier statt.

Donnerstag, 07.06.2018

Der „DAHME-KURIER“ berichtete in einem größeren Artikel, dass die Fraktion der SPD in der Gemeindevertretung Eichwalde ihren Antrag auf volle Rückerstattung der Altanschließerbeiträge zurückgezogen hat. Sie befürchten nach einem Vortrag des Verbandsvorstehers eine zu hohe Belastung für den Haushalt der Gemeinde.

Samstag, 09.06.2018

Der „WochenSpiegel“ befasste sich in dieser Ausgabe in einem großen Artikel mit dem Bedarf von 300 Erziehern für die Kitas in der Region. Unter den zahlreichen Kitas, die in den kommenden Jahren gebaut werden sollen, wird auch der Bau einer neuen Kita in Eichwalde genannt. Allein ihr Bedarf wird bis 2021 bei 20 Erziehern zusätzlich liegen. Da allgemein festgestellt wurde, dass der Arbeitsmarkt leer ist, weiß keiner, wie die Personallücke geschlossen werden soll.

In Hamburg fand die Deutsche Cheerleading Meisterschaft statt. Die Lucky Starlets und das Lucky Charms Danceteam des Ajax Eichwalde 2000 e.V. hatten sich dazu qualifiziert. Beide Teams konnten den Vizemeistertitel mit nach Eichwalde bringen.

Montag, 11.06.2018

Die MAZ berichtete in einem ausführlichen Artikel über die tolle Stimmung und den großen Erfolg beim 52. Rosenfest in Eichwalde. Genannt wurden nochmals die Ausgezeichneten, die sich um die Entwicklung des gesellschaftlichen Lebens in Eichwalde große Verdienste erworben haben.

Der „DAHME-KURIER“ berichtete an diesem Tag, dass auf der Badewiese Eichwalde ein Mann mit einer Tätowierung aufgetreten ist, die einen Leitsatz der SS darstellte. Gegen ihn wurde ein Strafverfahren eingeleitet.

Dienstag, 12.06.2018

Auf der Seite „DAHMELAND“ befasste sich die MAZ in einem größeren Artikel mit den Auszeichnungen und Würdigungen verdienter Bürger zum Rosenfest. In diesem Jahr standen 13 Kandidaten für eine Auszeichnung zur Abstimmung. da jedoch einige Gemeindevertreter zur Abstimmung nicht anwesend waren, konnte lediglich Lothar Hanff für seine großen Verdienste in der Abteilung Jazzdance des Ajax Eichwalde 2000 ausgezeichnet werden. Alle anderen Vorschläge waren abgelehnt worden. Für den Ortschronisten Wolfgang Flüge war das ein Ärgernis zur 125-Jahr-Feier von Eichwalde.

Interessierte Bürger waren an diesem Tag zum CDU-Bürgerstammtisch in das Restaurant „Santorini“ eingeladen.

Am Spargelessen in Kleistow nahmen 44 Mitglieder der Volkssolidarität teil.

Mittwoch, 13.06.2018

Der „DAHME-KURIER“ berichtet, dass die höheren Einkommenstarife in der Schule und den Kitas den Haushalt enorm belasten. Einen Mehraufwand von 65.000 Euro muss der Gemeindehaushalt bewältigen. Nur ein Drittel der Summe kann durch Zuweisungen des Kreises ausgeglichen werden.

Die Mitglieder der Diabetiker-Selbsthilfegruppe unternahmen eine Fahrt zum Achenbach-Krankenhaus und besichtigten den Bereich Kardiologie.

Schüler des Humboldt-Gymnasiums führten im Institut Luft- und Raumfahrt in Adlershof ihren in einem Wettbewerb gebauten Rover für die Erkundung der Marsoberfläche vor. Sie hatten einen ferngesteuerten, fahrbaren Roboter aus Legobausätzen konstruiert.

Die Polizei meldete, dass in der vergangenen Nacht in der Schmöckwitzer Straße ein mit Werkzeugen beladener Kleintransporter gestohlen wurde. Die Ermittlungen wurden sofort eingeleitet.

Donnerstag, 14.06.2018

In der ALTEN FEUERWACHE fand die traditionelle Jamsession des Heimatvereins statt.

Freitag, 15.06.2018

In der ALTEN FEUERWACHE fand ein Klavierkonzert mit der jungen Pianistin Darya Dadykina statt. Sie studierte an der Lysenko-Musikschule für Hochbegabte in Kiew und zeigte nun hier in Eichwalde ihr Können. Die Pianistin spielte Stücke von Joseph Haydn, Franz Schubert und Maurice Ravel. Veranstalter war der Kulturverein Zeuthen.

Samstag, 16.06.2018

Gerhard Noetzel, Domorganist in Halle, war der Gast des ersten Orgelkonzertes 2018 in der evangelischen Kirche am Händelplatz. Er spielte Werke von Sigfrid Karg-Elert, Jean Langlais, Astor Piazzolla und eigene Improvisationen. Die Zuhörer waren begeistert und dankten mit viel Beifall.

Dienstag, 19.06.2018

Im Rathaus fand die 30. Gemeindevertretersitzung statt. Auf der Tagesordnung standen neben der Information des Bürgermeisters und der Einwohnerfragestunde der Jahresabschluss 2015, der Bebauungsplan Nr. 25 „Lindenstraße“, eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Einrichtung einer zentralen Vergabestelle der Gemeinden Zeuthen, Schulzendorf und Eichwalde, ein Beschluss zur Ausschreibung des „Eichwalder Boten“ und ein Problemlösungskonzept für das Feuerwehrgerätehaus.

Auf die Spuren von Friedrich des Großen begaben sich die Mitglieder der Volkssolidarität mit Bus und Schifffahrt nach Niederfinow.

Mittwoch, 20.06.2018

Der „WochenSpiegel“ schrieb in einem fast ganzseitigen Artikel über die Erfolgsgeschichte des Kinder- und Jugendchores der Chorgemeinschaft Eichwalde. Gewürdigt wurden in der 10-jährigen Geschichte auch die Begleiter des Chores in den vergangenen Jahren. So zum Beispiel Heinz Klee, ein sehr musikalischer Eichwalder Senior, der den Chor auf dem Klavier über einige Jahre begleitete. Er wurde von dem Pianisten Klaus Sedl abgelöst, der jetzt schon 7 Jahre Begleiter des Chores ist. Mit ihm ging der Chor auch ins Tonstudio, auf große Fernseh Bühnen und auf Reisen. Aber ohne die Leiterin des Chores, ohne Martina Büttner, wäre der Chor nicht zu dem geworden, was er heute ist, das wird immer wieder betont.

Der Vorstand der Ortsgruppe der Volkssolidarität tagte turnusmäßig in der Villa Mosaik.

Samstag, 23.06.2018

Der Kinder- und Jugendchor Eichwalde feierte sein 10-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass fand in der Radelandhalle ein Festkonzert statt. Der Chor zeigte einen kleinen Ausschnitt seiner Lieder und hatte GosPop und den Paul-Dessau-Chor zu Gast. Mit der Berliner Band „Petticoat“ wurde es dann ganz schwungvoll im Programm. Für die Kleinen fand am Nachmittag vor der Halle noch ein kleines Kinderfest statt. Gesponsert hatten die Veranstaltung die Flughafen GmbH, die Sparkasse und der Landkreis Dahme-Spreewald.

Am Abend fand in der ALTEN FEUERWACHE die Veranstaltung „sing4fun“ statt. Zu Livemusik wurde gesungen und die Texte wurden dazu an die Wand gebeamt. Veranstalter war der Verein Kind & Kegel.

Montag, 25.06.2018

Die MAZ berichtete ausführlich über das Festkonzert des Kinder- und Jugendchores Eichwalde am Wochenende und die große Begeisterung, die die Sängerinnen und Sänger ausstrahlten. Die Generalsekretärin des Landesmusikrates Brandenburg, Konstanze Sander, überreichte aus diesem Anlass der Leiterin des Chores Martina Büttner die goldene Ehrennadel des Landesmusikrates.

Dienstag, 26.06.2018

Auf der Seite „DAHMELAND“ berichtete die MAZ über die Platznot bei der Freiwilligen Feuerwehr Eichwalde und die Kooperation mit der Nachbarwehr in Berlin-Schmöckwitz. Die SPD-Fraktion hat mit einem Antrag in der Gemeindevertretung zwar eine schnelle Lösung der Missstände im Gerätehaus gefordert, die nach Aussage des Bürgermeisters nicht in Sicht ist. Seit Jahresbeginn wird daher mit den Kameraden in Berlin-Schmöckwitz diskutiert, aber eine länderübergreifende Lösung kommt wegen verschiedener Brandschutzgesetze nicht in Frage. Die Suche nach einem Weg mit den Kameraden in Schmöckwitz geht aber weiter. Dort soll die Ausschreibung für eine neue Wache 2019 erfolgen.

Mittwoch, 27.06.2018

Der „WochenSpiegel“ berichtete in einem ganzseitigen Artikel über die Eichwalder Grafikerin Ute Weckend. Die Journalistin Heidrun Voigt gab ein ausführliches Gespräch mit der Künstlerin wieder und weckte damit das Interesse der Leser für die Arbeiten der Künstlerin.

Donnerstag, 28.06.2018

Die MAZ berichtete über ein vom Umweltbeirat Eichwalde in Kooperation mit der Landtagsabgeordneten Tina Fischer veranstaltetes Fachgespräch zum Ultrafeinstaub im Umfeld des Flughafens BER. Dazu hatten sie die Fachreferentin für Immissionsschutz des Flughafens Dr. Uta Wolf-Benning eingeladen. Nach der sehr sachlichen Diskussion werden weitere Fachgespräche dieser Art geplant.

Samstag, 30.06.2018

Wie bereits die MAZ in der vergangenen Woche, widmete sich der „WochenSpiegel“ an diesem Tag den Problemen der begrenzten Möglichkeiten in der Feuerwache in Eichwalde. Es werden die Missstände aufgezeigt, mit denen die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Eichwalde zurechtkommen müssen. In dem Artikel wurde auch die Frage beantwortet, warum die Kameraden an einer Kooperation mit den Kameraden in Schmöckwitz festhalten.

Juli

Sonntag, 01.07.2018

In der Juli-Ausgabe der Zeitschrift „BER aktuell“ wurde ein Interview mit dem Bürgermeister von Eichwalde, Jörg Jenoch, nach den ersten 100 Tagen seiner Amtstätigkeit wiedergegeben. Danach stehen für ihn die barrierefreie Umgestaltung des Bahnhofes und die Gestaltung des Bahnhofsumfeldes, die Entschärfung des Wohnungsproblems mit dem Bau von 18 seniorengerechten Wohnungen, der Wohnungsbau für etwa 30 Familien am Chopinplatz, die Schaffung einer neuen Kita in der Tschaikowskistraße und die Förderung des Baus einer neuen Feuerwache gemeinsam mit Schmöckwitz in Schmöckwitz im Mittelpunkt seiner Tätigkeit. Darüber hinaus beschäftigt er sich weiter mit der niveaufreien Querung der Bahnlinie in der Friedenstrasse und der engeren Kooperation mit den Nachbargemeinden bei dem Bau einer Schule und der Erweiterung der Kapazitäten an Kita-Plätzen.

Montag, 02.07.2018

Der „DAHME-KURIER“ veröffentlichte an diesem Tag einen Artikel unter der Überschrift „Pächter gesucht“. Es stellte sich heraus, dass für das Projekt „Wohnen in Eichwalde“ drei Grundstücke auf dem Chopinplatz nicht

benötigt werden. Nach Beschluss des Ortsentwicklungsausschusses sollen sie jetzt verpachtet werden mit der Verpflichtung, dass die Pächter bauen!

Dienstag, 03.07.2018

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren im Rathaus zu ihrer 31. Sitzung versammelt. Auf der Tagesordnung standen im öffentlichen Teil nur die Information des Bürgermeisters und die Einwohnerfragestunde. Im nichtöffentlichen Teil wurde die Besetzung der Stelle des Rechnungsprüfers im gemeinsamen Rechnungsprüfungsamt der Gemeinden Eichwalde, Zeuthen, Schulzendorf und der Stadt Wildau beraten.

Auf dem Markt- und Festplatz hatte am Abend das Eichwalder Blasorchester zu einem Sommerkonzert eingeladen. Über eine Stunde zeigten die Musiker ihr Können und über 100 Eichwalder kamen, um der Musik zu lauschen. Für das leibliche Wohl sorgte der Heimatverein und bot Bier und Bratwurst an.

Der Marktbesuch in Slubice, den die Volkssolidarität organisiert hatte, war wieder ein voller Erfolg

Mittwoch, 04.07.2018

Der „WochenSpiegel“ wies in einer Notiz nochmals darauf hin, dass im Rathaus eine Ausstellung gezeigt wurde. Die Ausstellung trägt den Titel: Die Kunst des Sehens – Malerei von Martina Freitag und Andreas Mattern.

Donnerstag, 05.07.2018

An diesem Tag veröffentlichte die MAZ die Bilder der Abiturklassen, die im LDS in diesem Jahr erfolgreich ihre Prüfungen abgelegt hatten. Unter ihnen auch die 90 Abiturienten des Humboldt-Gymnasiums Eichwalde.

Samstag, 07.07.2018

Der Seniorenbeirat hatte alle älteren Bürger zu einem Sommerfest im Garten der Radelandhalle eingeladen. Bei Musik, Kaffee und Kuchen, den auch die Volkssolidarität beisteuerte, konnte man plaudern und sich über alle Neuigkeiten austauschen.

Dienstag, 10.07.2018

Am Vormittag dieses Tages ist ein Mann in die Wohnung eines Hauses in der Waldstraße eingebrochen. Die Hausbesitzerin überraschte den 41-jährigen Moldawier bei der Suche nach Wertgegenständen. Nach der

Flucht des Einbrechers informierte die Frau die Polizei, die den Täter kurze Zeit später stellte.

Donnerstag, 12.07.2018

In der ALTEN FEUERWACHE fand die traditionelle Veranstaltung des Heimatvereins „Jamsession“ statt.

Freitag, 13.07.2018

Zu einer Kurzkur begaben sich die Mitglieder der Ortsgruppe der Volkssolidarität mit einem Bus in die Kurstadt Buckow in der Märkischen Schweiz. Mit Mittagessen, Stadtrundfahrt und Schifffahrt erlebten 48 Mitglieder einen wunderschönen Tag.

Mittwoch, 18.07.2018

Die Siedlergemeinschaft unternahm mit vielen Gästen und Freunden eine Dampferfahrt rund um die Müggelberge. Bei traumhaft schönem Sommerwetter wurde bei Kaffee und Kuchen nicht nur die wunderschöne Umgebung von Berlin genossen, sondern es wurden auch viele interessante Gespräche geführt. Die Vereinsmitglieder kamen sich wieder ein Stück näher.

Samstag, 21.07.2018

Der Freundeskreis ALTE FEUERWACHE hatte zum Vereins-Sommerfest eingeladen. Neben einem musikalischen Beitrag der „Singenden Säge“, gespielt von Katharina Micada, mit Klavierbegleitung von Mirjam Beierle, gab es, mit Bezug auf das 125. Eichwalder Jubiläum in diesem Jahr, weitere interessante Beiträge und ein Quiz. Das Büffet gestalteten die Mitglieder mit eigenen kreierten Speisen.

Mittwoch, 25.07.2018

Das Ehepaar Sieglinde und Werner Scholz aus Eichwalde feierte an diesem Tag das seltene Fest der eisernen Hochzeit nach 65 Ehejahren. Ihr Staunen war groß, als sie an diesem Tag persönliche Glückwünsche des Bundespräsidenten erhielten. Auch Bürgermeister Jörg Jenoch gratulierte im Namen der Gemeinde mit einem großen Blumenstrauß. Das Ehepaar wohnt seit 1955 in Eichwalde.

Donnerstag, 26.07.2018

Die Zeitungsbeilage „Vierfalt“ widmete sich nach einem Gespräch mit dem Vorsitzenden des Vereins der Heimatfreunde Zeuthen und dem Ortschronisten von Eichwalde im Kapitel Heimatgeschichte der Entstehung der Bahnhöfe in beiden Orten. Ein Thema, das gegenwärtig bei dem Umbau beider Bahnhöfe für viele Leser von großem Interesse ist.

Freitag, 27.07.2018

Im „DAHME-KURIER“ wurde in einem Artikel der Gedanke eines Shuttlebusses zwischen der westlichen und der östlichen Bahnseite aufgenommen. Er soll vor allem den älteren Menschen auf der westlichen Bahnseite helfen, die die steilen Treppen auf der Baustelle des Bahnhofes nicht bewältigen können, trotzdem ihre notwendigen Einkäufe in der Bahnhofstraße zu tätigen. Gegenwärtig suchte der Gewerbeverein dafür einen Busfahrer auf Zeit.

Die Geburtstagskinder unter den Mitgliedern der Volkssolidarität waren wieder zum Geburtstag des Monats in die Villa Mosaik eingeladen.

Samstag/Sonntag, 28./29.07.2018

Der „DAHME-KURIER“ gab mit einem Artikel Aufklärung zu der 2,5 km langen Rohrleitung, die durch Eichwalde gebaut wurde. Durch sie soll ein Teil des Grundwassers von der Baustelle am Bahnhof zum Zeuthener See geleitet werden. Der Artikel beantwortete die vielen Fragen, die mit dem Leitungsverlauf aufgetaucht sind.

Sonntag, 29.07.2018

Der Verein Kind & Kegel hatte zu einer Gartenlesung in den Gärtnerhof Eichwalde in der Beethovenstraße eingeladen. Der Schauspieler Hans-Jochen Röhrig las die Kurzgeschichte von Roald Dahl „William und Mary“. Begleitet wurde er auf dem Cello von Gisela Richter. Bei prächtigem Sommerwetter hatten sich sehr viele Besucher eingefunden, die mit viel Beifall den Künstlern am Schluss dankten. Es war die letzte Veranstaltung in der Reihe der Gartenlesungen des Vereins, da die Organisatorin dieser Reihe aus beruflichen Gründen diese Arbeit nicht weiterführen kann.

Die Skatfreunde trafen sich im Sportcasino des Sportvereins Schmöckwitz-Eichwalde zu einem weiteren Preisskat.

August

Mittwoch, 01.08.2018

Die MAZ kommentierte an diesem Tag auf ihrer Seite „DAHMEFLÄMING“ die Entscheidung des Bundesverfassungsgerichtes, nach der eine Beschwerde zum Nachtflugverbot am Flughafen Schönefeld abgelehnt wurde. Damit wurden auch frühere Entscheidungen des Bundesverwaltungsgerichtes außer Kraft gesetzt. Ein absolutes Nachtflugverbot am BER von 22 Uhr bis 6 Uhr ist damit vom Tisch. Damit ist der nationale Rechtsweg ausgeschöpft. Eichwalde als einer der Kläger der Umlandgemeinden hat aber bereits eine weitere Klage gegen den Bau des kürzlich genehmigten Erweiterungsterminals eingeleitet.

Zum „Tag der Altenpflege“ zeichnete die Volkssolidarität ehrenamtlich Tätige aus, die sich vor allem in der häuslichen Pflege von Angehörigen und anderen Bedürftigen verdient gemacht haben.

Freitag, 03.08.2018

Die MAZ zog auf der Seite „DAHMEFLÄMING“ an diesem Tag in einem großen Artikel Bilanz zur Arbeit des Regionalausschusses der Gemeinden Zeuthen, Eichwalde und Schulzendorf. „Magere Bilanz nach zwei Jahren“ war die Überschrift. Der Regionalausschuss ist ein Pilotprojekt, das es nur zweimal bisher in Brandenburg gibt. Er ist nach Meinung seiner Vorsitzenden aus der kommunalen Zusammenarbeit nicht mehr wegzudenken. Die unterschiedlichen Interessenlagen machen die Arbeit aber schwierig. „Wir müssen mehr die Gemeinsamkeiten voranbringen, nicht die Differenzen, wie es im Augenblick ist!“, ist der einhellige Standpunkt der Vorsitzenden. Gegenwärtiges Ziel ist die gemeinsame Vergabestelle, wo Schulzendorf auf der Bremse steht.

Sonntag, 05.08.2018

Da die Gartenlesungen des Vereins Kind & Kegel nicht mehr stattfinden, hat Familie Schleicher in den Garten ihres Wasserturms eingeladen und will einen Versuch starten, eine literarische Veranstaltungsreihe in den Gärten von Eichwalde fortzusetzen. „Heinrich und Edith“ lautete das Thema der Plauderei mit Gesang. Mitwirkende waren Doerthe Maria Sandmann (Sopran/klassischer Liedergesang), Anne Sophy Schleicher (Schauspielerin/Chanson) und Matthias Müller (Klavier und Gitarre). Die Erzählerin, die über die Lebensgeschichten der beiden großen Künstler sprach, war die Hausherrin Frau Schleicher selbst. Auf den ersten Blick verbindet Heinrich Heine und Edith Piaf nichts. Doch bei dieser Veranstaltung wurden beide

Lebensgeschichten in den Kontext gesetzt. Eine interessante Veranstaltung, die bei den zahlreichen Gästen großen Widerhall fand. Vertonte Gedichte des großen Dichters und die mitreißenden Chansons des Spatzen von Paris begeisterten die Zuhörer, die sich mit viel Beifall bedankten.

Dienstag, 07.08.2018

Die Volkssolidarität für mit einem Bus interessierte Mitglieder nach Slubice zum Polenmarkt.

Donnerstag, 09.08.2018

An diesem Tag befasste sich die MAZ in einem besonderen Artikel mit einem Brand in der Eichwalder Feuerwache. Ein Diensthandy war mit einer großen Stichflamme explodiert und brannte. Die Reaktion einer Mitarbeiterin des Rathauses hatte Schlimmeres verhindert. Sie alarmierte die Leitstelle der Feuerwehr. Polizei, die Kameraden der Eichwalder Feuerwehr, ein Löschzug aus Zeuthen und Einsatzkräfte aus Schulzendorf waren angerückt. Durch die schnelle Alarmierung gab es keinen größeren Schaden.

In der ALTEN FEUERWACHE fand wieder die beliebte Veranstaltung Jamsession des Heimatvereins statt.

Freitag, 10.08.2018

Der „Dahmekurier“ teilte an diesem Tag mit, dass nach Aussagen des MAWV trotz der großen Hitze keine Einschränkung der Wasserversorgung vorgenommen werden muss. Laut dem Vorsitzenden haben sich die Investitionen der letzten Jahre jetzt als richtig erwiesen. Auch der Kubikmeter-Preis für Trinkwasser bleibt bestehen.

Samstag, 11.08.2018

Die Skatfreunde trafen sich im Sportcasino auf dem Sportplatz des SV Schmöckwitz-Eichwalde zum Preisskat.

Donnerstag, 16.08.2018

Polizei und Rettungsdienst wurden am Vormittag in die Waldstraße zum Einsatz gerufen. Dort war ein Transporter mit zwei Kindern auf Fahrrädern zusammengestoßen. Die Kinder, Geschwister im Alter von acht und zehn Jahren, mussten zur medizinischen Versorgung in ein Krankenhaus.

Samstag, 18.08.2018

In der Humboldt-Grundschule wurden an diesem Tag 76 neue Schülerinnen und Schüler in 3 neue Klassen eingeschult. Insgesamt 38 Mädchen und 38 Jungen traten damit ihren neuen Lebensabschnitt an. Die Klassenstärke der drei Klassen liegt bei 24, 27 und 25 Schülerinnen und Schülern. Wir wünschen für die kommenden Jahre viel Erfolg.

Montag, 20.08.2018

Erstmals in der Geschichte des MAWV ist eine Vollversammlung mit Gemeindevertretern aller 18 Mitgliedsgemeinden einberufen worden. Einziges Thema war die Altanschießer-Problematik. Am folgenden Dienstag soll die Öffentlichkeit darüber informiert werden. Rund 2.500 der 8.000 Bescheide des Verbandes sind ungültig. Beraten wird über die Rückzahlung der unrechtmäßig erhobenen Beiträge.

Mittwoch, 22.08.2018

Die MAZ informierte an diesem Tag, dass auch nach der Vollversammlung des MAWV noch nicht klar ist, welche Altanschießer-Beiträge zurückgezahlt werden. Auf der Vollversammlung waren von 341 Gemeindevertretern nur 63 erschienen. Nun soll im Oktober in einer Verbandsversammlung die Entscheidung über Rückzahlungen fallen.

Zur Heideblüte brachen die Mitglieder der Volkssolidarität ins Schlaubetal auf. Sie erlebten neben der Beköstigung eine Schauvorführung in einer Sägemühle und genossen die einmalige Landschaft.

Freitag, 24.08.2018

In der ALTEN FEUERWACHE fand die Vernissage zu der Gemeinschaftsausstellung „Ansichten“ statt. Die Künstler Frank Beutel, Frank von Feilitzsch, Sabine Fiedler, Burkhard Fritz, Gisela Gräning, Sigrid Gratzias-Tenzer, Ingrun Junker, Martin Prinzler, Werner Tragsdorf, Kerstin Vicent und Ute Weckend zeigten in der ALTEN FEUERWACHE Proben ihres Schaffens. Die Eröffnungsworte sprach der Bürgermeister von Eichwalde, Jörg Jenoch. Die Ausstellung fand aus Anlass des 125. Jahrestages der Gründung von Eichwalde statt und wurde durch die Gemeinde Eichwalde. Die Ausstellung dauerte bis 30. September 2018 gefördert.

Die Volkssolidarität beriet auf ihrer Vorstandssitzung nächste Aufgaben.

Dienstag, 28.08.2018

Die Mitglieder des Flughafen- und Ordnungsausschusses trafen sich zu ihrer 19. Sitzung im Rathaus. Neben der Einwohnerfragestunde und der Information der Verwaltung standen nur zwei Punkte auf der Tagesordnung: die Klagen der Schutzgemeinschaft gegen die 31. Änderung des Planfeststellungsbeschlusses und der Entwurf des Haushalts 2019.

In Eichwalde wurde an diesem Tag der bundesweit 100.000 Solarstromspeicher installiert. Damit kann wie bei einem Akkuspeicher überschüssige Energie zwischengespeichert werden.

Der „KaWe-Kurier“ informierte an diesem Tag, dass die Hauskrankenpflege Anja, die bereits über 25 Jahre in Zeuthen und Umgebung Hilfsbedürftige betreut, ab sofort auch in Eichwalde eine Zweigstelle eröffnet hat. In diesem Team stehen ab sofort acht Schwestern und Pfleger zur Verfügung.

Auf der Zeuthener Straße in Eichwalde wurde ein PKW gestoppt, dessen Fahrer offenbar berauscht war. Ein Drogentest reagierte positiv, sodass eine Blutprobe veranlasst wurde.

Freitag, 31.08.2018

In der ALTEN FEUERWACHE fand zum wiederholten Mal die Veranstaltung „sing4fun“ mit Klaus Sedl (Piano) und Matthias Lev (Schlagzeug) statt. Seit zwei Jahren findet diese Veranstaltungsreihe des Vereins Kind & Kegel in Eichwalde statt und ist aus dem Programm der Kulturstätte in der Bahnhofstraße nicht mehr wegzudenken. Menschen aller Altersgruppen treffen sich hier regelmäßig, um gemeinsam Evergreens der letzten 100 Jahre zu singen. Der Eintritt ist frei, aber um eine Spende für die Musiker wird immer gebeten.

Die Mitglieder des Heimatvereins trafen sich in den Atelierräumen vom „Rabenmütterchen“ zu ihrem monatlichen Stammtisch. Bei einem Imbiss und einem Gläschen Wein tauschte man die Meinungen aus und sprach über die weitere Vereinsarbeit.

September

Samstag, 01.09.2018

In der ALTEN FEUERWACHE fand die Veranstaltung „Szenen einer Ehe“ statt. Mit Gedichten und Texten aus Dramen zeigten Brigitte Hube-Hosfeld

und Matthias Müller-Wurbs im szenischen Spiel Varianten von Beziehungen – wie sie sind oder sein könnten.

Sonntag, 02.09.2018

Der Freundeskreis ALTE FEUERWACHE hatte um 11 Uhr zur Matinee eingeladen. Es stand ein Kammerkonzert mit der Formation „Berliner Cellharmonika“ auf dem Programm. Die vier jungen Cellisten spielten Werke von Bach, Mozart, Tschaikowski, Ellington, Gershwin und Piazzolla. Es war ein begeisterndes Programm, und die Musiker erhielten von den Besuchern des voll besetzten Saales viel Beifall für ihr frisches Spiel.

Die Wasserschutzpolizei stoppte an diesem Tag ein Sportboot auf dem Zeuthener See, dessen Bootsführerin offenbar berauscht war. Ein Alkoholtest ergab 1,1 Promille. Es wurde eine Blutprobe veranlasst.

Dienstag, 04.09.2018

Die Mitglieder des Kultur- und Sozialausschusses trafen sich zu ihrer 22. Sitzung im Rathaus. Auf der Tagesordnung standen nach der Information des Bürgermeisters und der Einwohnerfragestunde die Punkte: die Vorstellung der neuen Kita-Leitung und Vorstellung des Kinderschutzkonzeptes der Kita Haus der kleinen Strolche, die Vorstellung des Entwurfs des Haushaltes 2019, die Beratung zur Gestaltung des Schillerplatzes und der Sachstand Neubau /Umbau von Kita und Grundschule.

Mittwoch, 05.09.2018

Im „DAHME-KURIER“ stand ein größerer Artikel unter der Überschrift „Silberne Jubiläumsausgabe“. Gemeint war die 25. Auflage des Heimatkalenders „Königs Wusterhausen und Dahmeland“ für das Jahr 2019, an dem auch traditionell immer Autoren aus Eichwalde beteiligt sind. Zum Hauptthema Fontane hatte in diesem Jahr Volker Panecke geschrieben. Der Eichwalder Ortschronist widmete sich der 125-jährigen Geschichte der Freiwilligen Feuerwehr Eichwalde. Zum 100. Geburtstag der Chorgemeinschaft Eichwalde schrieb ihr 1. Vorsitzender Stephan Reimann.

Der Bus der Volkssolidarität fuhr wieder zum Polenmarkt nach Slubice.

Donnerstag, 06.09.2018

Die Mitglieder des Hauptausschusses trafen sich im Rathaus zu ihrer 24. Sitzung. Einziger Tagesordnungspunkt war neben der Informations- und Fragstunde die Vorbereitung eines Beschlusses zur Vergabe der Leistungen zur Straßenreinigung und zum Winterdienst.

Die Mitglieder der Siedlergemeinschaft trafen sich zu ihrer monatlichen Mitgliederversammlung im Restaurant „Santorini“. Auf der Tagesordnung stand das Thema: „Senioren im Straßenverkehr“.

Der „DAHME-KURIER“ stellte in einem großen Artikel die Briefmarkenfreunde Eichwalde vor. Zum 125. Jahrestag der Gründung von Eichwalde hat der Verein, wie bereits schon vorher zu besonderen Anlässen, einen Jubiläumsbrief und eine Jubiläumsmarke herausgebracht. Zurzeit zählt die Gruppe 16 Mitglieder, aber leider ist das Durchschnittsalter sehr hoch und über jüngeren Nachwuchs würde sich die Gruppe sehr freuen.

Samstag, 08.09.2018

Zum 1. Eichwalder Drachenboot-Rennen um den 125-Jahre-Jubiläums-Cup hatten die Organisatoren auf die Badewiese eingeladen. Veranstalter war die Gemeindeverwaltung Eichwalde mit Unterstützung der Drachenbootmannschaft Rum-Paddler des Arthur Becker Club e.V. Viele hatten sich zu Mannschaften zusammengefunden und vorher fleißig trainiert. Darunter auch je eine Mannschaft der Gemeindeverwaltung, der Feuerwehr, des Gymnasiums, des Ajax Eichwalde 2000 und eine Reihe von Gastmannschaften. Jeder musste gegen jeden antreten und so wurde der Sieger ermittelt. Die Veranstaltung war ein voller Erfolg und soll nun zur Tradition werden. Das Rennen war eine Veranstaltung im Rahmen des Badewiesenfestes, zu dem als weitere Attraktionen das Lagerfeuer, Stockbrot und Tanz in den Sommerabend gehörten.

Montag, 10.09.2018

Seit diesem Tag rollt der neue Bank-Bus der Berliner Volksbank wöchentlich mehr als 600 km durch Brandenburg. In Eichwalde macht er jeden Donnerstag von 11 bis 13 Uhr Halt. Aus Sicherheitsgründen hat er aber kein Bargeld an Bord.

Dienstag, 11.09.2018

Die Mitglieder des Ortsentwicklungsausschusses trafen sich zu ihrer 21. Sitzung im Ratssaal. Auf der Tagesordnung standen neben der Information der Verwaltung und der Einwohnerfragestunde die Punkte: Beschluss zur Billigung des Entwurfs zum B-Plan 25 „Lindenstraße/Am Zeuthener See“, Vorstellung des Haushaltsplanes 2019, eine Grundsatzentscheidung zur Erstellung eines Leitbildes der Gemeinde Eichwalde, Beschluss über die Erarbeitung eines Lärmaktionsplanes der Gemeinde, die Satzung zum Schutz des Baum- und Gehölzbestandes und die Einführung der Pflasterbrigade beim Betriebshof.

Die MAZ veröffentlichte auf ihrer Seite „DAHME-LAND-FLÄMING“ ein ausführliches Porträt von Heidi Vogel-Hennig. Sie ist seit 50 Jahren als Fotografin aktiv, sie lebt und arbeitet in Eichwalde. Ab 12. Oktober wird in der ALTEN FEUERWACHE eine Ausstellung von Prominenten in Schwarz-Weiß von Heidi Vogel-Hennig zu sehen sein. Es sind vor allem Künstler aus der DDR in den 60er Jahren.

Mittwoch, 12.09.2018

Die Mitglieder der Diabetiker-Selbsthilfegruppe trafen sich im Restaurant „Santorini“ zu ihrer monatlichen Zusammenkunft. Thema an diesem Tag war die Homöopathie und was man darunter versteht. Referentin war die Eichwalder Heilpraktikerin Birgit Bucher.

Donnerstag, 13.09.2018

Die Mitglieder des Regionalausschusses der Gemeinden Eichwalde, Zeuthen und Schulzendorf trafen sich zu ihrer 9. Gemeinsamen Sitzung im Rathaus Schulzendorf. Sie berieten über den Sachstand einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Errichtung einer gemeinsamen zentralen Vergabestelle, über den Sachstand Beitragsrückzahlung des MAWV und über den Sachstand Nachhaltiges Verkehrs- und Mobilitätskonzept.

Am Nachmittag fand der traditionelle Seniorentanz in der ALTEN FEUERWACHE statt. Veranstalter war der Seniorenbeirat mit Unterstützung durch die Ortsgruppe der Volkssolidarität.

Am Abend fand in der ALTEN FEUERWACHE die traditionelle Veranstaltung des Heimatvereins Jamsession statt. Wie immer waren viele Jazzfreunde erschienen und der Saal war bis auf den letzten Platz besetzt.

Samstag, 15.09.2018

In der evangelischen Kirche fand ein Orgelkonzert mit dem polnischen Organisten Michal Markuszewski statt. Er spielte Werke von Felix Mendelssohn Bartholdy, Jan Gawlas, Theodore Dubois, Moritz Brosig, Niels Wilhelm Gade und eigene Improvisationen. Die Besucher in der gut besetzten Kirche dankten für das wunderbare Spiel mit lang anhaltendem Beifall.

Sonntag, 16.09.2018

Die Skatfreunde trafen sich im Sportcasino auf dem Sportplatz des SV Schmöckwitz-Eichwalde zum Preisskat.

Montag, 17.09.2018

Die „MAZ stellte an diesem Tag in ihrer Ausgabe den Verein für Deutsche Schäferhunde in Eichwalde vor. Der Verein bietet Training für Vierbeiner an, wobei die Rasse keine Rolle spielt. Die Anfänge des Vereins reichen bis in die 20er Jahre des vorigen Jahrhunderts zurück. Auf ihrem eigenen Trainingsplatz hinter dem Fußballplatz des SV Schmöckwitz-Eichwalde wurde auch schon der berühmte Film-Hund für den Film „Dein bester Freund“ ausgebildet. Auch sein Besitzer war Eichwalder Bürger.

Dienstag, 18.09.2018

Die Mitglieder des Hauptausschusses der Gemeindevertretung trafen sich zu ihrer 25. Sitzung im Rathaus. Es wurde für die Gemeindevertretersitzung ein Beschluss zur Erstellung eines Leitbildes der Gemeinde, die Beratung des Haushaltes 2019, eine Änderung zur Straßenreinigungssatzung und die Vergabe der Erstellung des „Eichwalder Boten“ vorbereitet.

Mittwoch, 19.09.2018

Auf einer Panoramafahrt durch das Erzgebirge erlebten die Mitglieder der Volkssolidarität eine Führung und Verkostung in einer Likörfabrik kennen und besichtigten eine Stickerei.

Donnerstag, 20.09.2018

In einem großen Artikel schrieb die MAZ an diesem Tag über die Laubentsorgung in Eichwalde in diesem Herbst. Trotz intensiver Bemühungen fand sich kein Anbieter, der die Laubentsorgung in der Gemeinde übernimmt. Nun müssen die Anlieger selbst die Gehwege und Bankette reinigen und erhalten für die Laubentsorgung zur Unterstützung kostenlos Laubsäcke von der Gemeinde. Für den Winterdienst wurde ein Dienstleister gefunden.

Freitag, 21.09.2018

Der Vorstand der Volkssolidarität beriet wieder über die Aufgaben der nächsten Zeit.

Sonntag, 23.09.2018

Die Chorgemeinschaft Eichwalde mit dem Gemischten Chor, der Instrumentalgruppe, der kleinen Chorgruppe, dem Frauenchor und dem Quartett, hatten an diesem Tag zu ihrem Herbstkonzert in die evangelische Kirche eingeladen. Zu Gehör kamen bekannte deutsche Volkslieder wie „O Taler

weit, o Höhen“, „Bunt sind schon die Wälder“ und „Am Brunnen vor dem Tore“. Sie wurden in einer abgestimmten Mischung mit ausländischen Liedern in einer sehr gekonnten und künstlerisch niveauvollen Art dargeboten. Die Liebe und Freude am Gesang war allen Sängern anzusehen. Die Gäste in der bei dem regnerischen Wetter nicht voll besetzten Kirche dankten mit lang anhaltendem Beifall und bekamen auch eine Zugabe.

Klaus Sedl, der seit 1991 als Solopianist unterwegs ist, gab in der ALTEN FEUERWACHE ein Klavierkonzert am Sonntagnachmittag. Der Verein Kind & Kegel hatte ihn eingeladen, bei ihnen ist er das „Herz von sing4fun“. Spielend überwindet er die Grenzen zwischen Klassik, Jazz und Pop und begeisterte die Besucher, die mit viel Beifall dankten. Mit 150 Auftritten pro Jahr ist er einer der beliebtesten Musiker unserer Region.

Die Volkssolidarität lud zur Operettenaufführung „Der Vogelhändler“ von Carl Zeller in die Orangerie Schloss Oranienburg ein.

Dienstag, 25.09.2018

Der „DAHME-KURIER“ befasste sich in einem großen Artikel an diesem Tag mit dem Haushalt der Gemeinde Eichwalde. Nach den Beratungen im Haushaltsausschuss legte Kämmerin Karoline Kunze ihren ersten Entwurf vor. Danach hat der strikte Sparkurs vorerst ein Ende, trotzdem können keine großen Sprünge gemacht werden. Für das Jahr 2019 sind Investitionen in Höhe von 1,3 Millionen vorgesehen. Detailliert legte sie die einzelnen Positionen dar und nannte die vorhandenen Spielräume für die Gemeinde.

In einem weiteren Artikel wurde das Gebiet des LDS als Region der Extreme behandelt. Dabei hält Eichwalde gleich mehrere Rekorde. Eichwalde ist die kleinste Gemeinde mit 2,8 km² in ganz Brandenburg und sie ist auch die am dichtesten besiedelte sowie am dichtesten bebaute Gemeinde.

Mittwoch, 26.09.2018

Die Gemeinde Eichwalde plant Bürger-Workshops bei der Suche nach einem neuen Leitbild. Wie soll Eichwalde in 10 bis 15 Jahren aussehen, darüber soll diskutiert werden. Bis 2019 will man damit fertig werden und rechtzeitig in die Haushaltsplanung 2020 wirkungsorientierte Maßnahmen aufnehmen. Im gleichen Zeitraum soll ein einheitliches Erscheinungsbild für die Gemeinde entwickelt werden.

Freitag, 28.09.2018

Der AWO-Kreisverband hatte verdienstvolle Bürger unserer Region zu einem Ehrenamtsempfang nach Wildau eingeladen. Unter den Eingeladenen

war auch eine größere Anzahl Eichwalder Ehrenamtler, die bei der Feuerwehr, in verschiedenen Vereinen oder anderen kommunalen Funktionen tätig sind. Sie alle konnten auch den Ministerpräsidenten des Landes Brandenburg, Dr. Dietmar Woidke, begrüßen, der ihnen allen mit seinem Besuch die Ehre erwies.

Die Volkssolidarität feierte wieder den Geburtstag des Monats.

Samstag/Sonntag, 29.09./30.09.2018

Der „DAHME-KURIER“ informierte an diesem Tag über die Bauunterbrechung an der Baustelle Bahnhof. Ausführlich wird erläutert, dass das Grundwasser keine weiteren Arbeiten möglich gemacht hat und erst technische Probleme gelöst werden müssen. Trotzdem will die Bahn die Bauarbeiten bis Oktober 2019 abschließen.

Sonntag, 30.09.2018

Künstler aus Eichwalde, Zeuthen und Schulzendorf, unter ihnen Frank Beutel, Sabine Fiedler, Burkhard Fritz, Sigrid Gratzias-Tenzer, Kerstin Vicent, Werner Tragsdorf, Ute Weckend, Martin Prinzler, Frank von Feilitzsch, Gisela Gräning und Ingrun Junker, hatten an diesem Tag zur „Atelier-Tour 2018“ eingeladen. Sie hatten die Türen ihrer Ateliers für Besucher geöffnet und zeigten Proben ihrer Arbeiten. Am Abend fand die Finissage der Ausstellung von Werken dieser Künstler in der ALTEN FEUERWACHE statt.

Oktober

Dienstag, 02.10.2018

Die Gemeindevertreter trafen sich an diesem Tag zu ihrer 32. Sitzung im Rathaus. Am Beginn der Versammlung verlas der ehemalige Vorsitzende der Gemeindevertretung Dieter Grabow eine persönliche Erklärung zu seiner Abwahl und erklärte die sofortige Niederlegung seines Abgeordneten-Mandats. Im weiteren Verlauf der Sitzung waren Hauptthemen die Laubentsorgung in Eichwalde, eine Information zur Verbandsversammlung des MAWV und der Haushalt 2019. Der Tagesordnungspunkt zur Ehrung von Persönlichkeiten aus Eichwalde wurde aus der Tagesordnung gestrichen und auf einen späteren Zeitpunkt verschoben.

In einem ausführlichen Artikel wurde an diesem Tag im „KaWe-Kurier“ die Schule „Villa Elisabeth“ in Eichwalde vorgestellt, die vor kurzem ihr

10-jähriges Bestehen feierte. Gegenwärtig lernen 90 Schüler an der Schule mit großem Erfolg. Erläutert wurde das Geheimnis dieses Erfolges.

Donnerstag, 04.10.2018

In der ALTEN FEUERWACHE war die Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages Petra Pau von der Linkspartei zu Gast. Sie las aus ihrem Buch „Gottlose Type“, das den Untertitel „Meine unfrisierten Erinnerungen“ trägt, in dem sie viele kleine Geschichten und Erinnerungen gesammelt hat. Ein Teil betraf ihre Tätigkeit im Bundestag, dem sie seit 1998 angehört. Danach sprach sie über ihre Begegnungen mit den Leuten von der Straße und über ihre Erfahrungen in der großen Politik.

Die Siedler trafen sich in der Gaststätte „Santorini“ zu ihrer monatlichen Mitgliederversammlung. Hauptthema war ein Vortrag „Wie funktioniert unser Rettungswesen, wenn wir gesundheitliche Probleme haben?“

An der Kreuzung Uhlandallee/Schmöckwitzer Straße sind zwei PKW zusammen-gestoßen. Die Ursache war Nichtbeachtung der Vorfahrt. Der geschätzte Schaden betrug 37.000 Euro.

Samstag, 06.10.2018

Der Freundeskreis ALTE FEUERWACHE hatte die Pianistin Nini Funke zu einem Konzert eingeladen. Die Künstlerin, die nicht zum ersten Mal die Zuhörer in Eichwalde begeisterte, spielte Werke von Franz Schubert, Johannes Brahms, Robert Schumann und Edvard Grieg. Die Besucher in dem vollbesetzten Saal waren begeistert und dankten mit lang anhaltendem Beifall für den hohen Kunstgenuss.

Sonntag, 07.10.2018

Familientheater des Vereins Kind & Kegel mit den „artisanen“ stand auf dem Programm der ALTEN FEUERWACHE. Für Kinder ab 4 Jahre wurde das Stück „Die drei kleinen Schweinchen“ gezeigt.

Dienstag, 09.10.2018

Der „DAHME-KURIER“ berichtete darüber, dass Dieter Grabow sein Mandat als Gemeindevertreter niedergelegt hat. Er wird in diesem Monat 80 Jahre und will sich mehr seiner Familie und Gesundheit widmen. Mehr als 15 Jahre hat er sich als Kommunalpolitiker für die Belange der Bürger in Eichwalde eingesetzt. Über viele Jahre hatten ihn die Gemeindevertreter zu ihrem Vorsitzenden gewählt, bis 2017 die Partei *DIE LINKE* einen Antrag

zu seiner Abwahl gestellt hatte. Sie warf ihm vor, sich bei der Bürgermeisterwahl nicht neutral verhalten zu haben.

Interessierte Mitglieder der Volkssolidarität brachen wieder zu einem Besuch des Polenmarktes auf.

Mittwoch, 10.10.2018

Die Mitglieder der Diabetiker-Selbsthilfegruppe trafen sich im Restaurant „Santorini“ zu ihrer monatlichen Zusammenkunft. Thema an diesem Tag war „Der Nutzen und die Anwendung von Nahrungsergänzungsmitteln“. Referent war Dr. Elko Rouvel von der Eichen-Apotheke Eichwalde.

Donnerstag, 11.10.2018

In der ALTEN FEUERWACHE trafen sich die Jazzfreunde zu ihrer monatlichen Jamsession. Es war eine Veranstaltung des Heimatvereins.

Freitag, 12.10.2018

In der ALTEN FEUERWACHE fand die Vernissage zu einer Ausstellung von Heidi Vogel-Hennig statt. Die Ausstellung stand unter dem Titel „Im Rampenlicht“ und zeigte ihre Fotografien von Künstlern aus den 60ern in Dresden. Die Fotografin zeigte künstlerisch sehr interessante Bilder. Die Besucher waren außerordentlich beeindruckt von den Werken. Die Ausstellung war bis zum 23.11.2018 zu sehen.

Sonnabend/Sonntag 13./14.10.2018

An diesem Wochenende fand das 14. Dahme-Pokal-Turnier für Freizeitvolleyballmannschaften u.a. in Eichwalde statt. Nach mehr als 100 Begegnungen auch noch in Zeuthen, Schulzendorf, Wildau und Königs Wusterhausen fand am Sonntag um 15.00 Uhr in Schulzendorf das Endspiel statt.

Montag, 15.10.2018

Auf dem Zeuthener See stoppte die Polizei ein Motorboot, dessen Bootsführer offensichtlich berauscht war. Ein Alkoholtest ergab einen Wert von 1,2 Promille. Es war eine Verkehrsstraftat. Eine Blutprobe wurde veranlasst.

Dienstag, 16.10.2018

Die Mitglieder des Flughafen- und Ordnungsausschusses trafen sich zu ihrer 20. Sitzung im Rathaus. Auf der Tagesordnung standen neben der In-

formation der Verwaltung und der Einwohnerfragestunde ein Beschluss zur Evaluation der Gefahren- und Risikoanalyse und des Gefahrenabwehrbedarfsplanes der Gemeinde Eichwalde, die Sicherheit und Ordnung auf der Badewiese, die Straßenreinigungssatzung und die 2. Lesung des Haushaltes 2019.

Die MAZ berichtete in einem großen Artikel, dass die Schule „Villa Elisabeth“ ihren Standort in Bestensee verlässt und nach Eichwalde verlegt. Hier wird ab Frühjahr 2019 ein Neubau für die Gesamtschule entstehen.

Die Volkssolidarität Eichwalde veranstaltete eine Überraschungsbusfahrt durch Berlin mit ganztägiger Reiseleitung, Mittagessen und Kaffeegedeck.

Sonntag, 21.10.2018

In der ALTEN FEUERWACHE war Christian Bleiming mit seinem Konzert Blues & Boogie-Woogie zu Gast. Er zählt zu den besten Boogie-Woogie-Pianisten Deutschlands. Durch seine Live-Konzerte sowie seine Rundfunk- und Fernseh-Auftritte mit weltbekannten Bluesmusikern hat er Berühmtheit erlangt. Bereits im vergangenen Jahr begeisterte er am gleichen Ort die Zuhörer. Veranstalter war der Kulturverein Zeuthen.

Die Skatfreunde trafen sich im Sportcasino des SV Schmöckwitz-Eichwalde zum Preisskat.

Mittwoch, 24.10.2018

„Endlich Urlaub – Aus dem Nähkästchen einer Reiseleiterin“ hieß das Programm mit der Schauspielerin Susann Kloss in der Gemeindebibliothek.

Samstag, 27.10.2018

Zu einem Orgelkonzert der besonderen Art hatte die evangelische Kirche eingeladen. Auf der Orgel spielte der Niederländer Timo Beek. Im Andenken an den vor 100 Jahren beendeten 1. Weltkrieg las Jens Päscht Zwischentexte aus Feldpostbriefen von Soldaten dieses verheerenden Krieges. Die Zuhörer waren begeistert von dem gekonnten Spiel auf der Orgel und ergriffen von den Worten aus den Briefen.

Sonntag, 28.10.2018

Der 16. Eichwalder Herbstlauf fand auf einem Rundkurs im Grünaer Forst über 5, 10 und 15 km statt. Kinder konnten die Strecke von 2 km wählen. Veranstalter war der Ajax Eichwalde 2000 e.V. Es beteiligten sich 72 Läuferinnen und Läufer.

November

Donnerstag, 01.11.2018

Die Siedler trafen sich zu ihrer monatlichen Mitgliederversammlung im Restaurant „Santorini“. Der Ortschronist Wolfgang Flüge sprach über die Geschichte des Eichwalder Friedhofs und seine kleinen Geschichten. Dazu zeigte er interessante Bilder dieser schönen Parkanlage. Die Mitglieder waren begeistert, und viele kauften auch das Heimatheft zu dem Vortrag.

Samstag, 03.11.2018

Der Freundeskreis ALTE FEUERWACHE hatte zu einem Gitarrenkonzert mit Maximilian Mangold eingeladen. Der Solist, der auf den Konzertbühnen Europas und der Welt sehr gefragt ist und in Fachzeitschriften als „Ausnahmegitarrist“ bezeichnet wird, spielte in Eichwalde und begeisterte das Publikum. Die Besucher dankten für das außergewöhnliche Konzert mit nicht enden wollendem Beifall.

Sonntag, 04.11.2018

Nach der Umbildung in der Leitung des Eichwalder Heimatvereins trafen sich die Mitglieder im Heimatarchiv zu einer neuen Veranstaltungsreihe unter dem Motto „Klönen im Archiv“. Damit wollen sie den Zusammenhalt im Verein festigen und bei netten Gesprächen über die nächsten Aufgaben nachdenken.

Der Ajax Eichwalde 2000 führte mit den drei kommunalen Kitas und 10 Kindern aus der polnischen Partnergemeinde den Kita-Wettbewerb „Immer in Bewegung mit Fritzi“ durch. Es nahmen 68 Kinder teil.

Dienstag, 06.11.2018

Im Rathaus trafen sich die Mitglieder des Ortsentwicklungsausschusses zu ihrer 22. Sitzung. Neben den Informationen der Verwaltung und der Einwohnerfragestunde wurden vor allem folgende Tagesordnungspunkte behandelt: Bauvorhaben Erweiterung der Schule „Villa Elisabeth“, Wohnprojekt der VS Bürgerhilfe e.V. für 18 altersgerechte Wohnungen in der Puschkinallee, Vorstellung des Projektsachstandes Wohnpark Am Zeuthener See, Beschluss zur baulichen Entwicklung der Humboldt-Grundschule im Zusammenhang mit einer Containerlösung als Überbrückung. Die weiteren Punkte wurden wegen der fortgeschrittenen Zeit vertagt.

Mittwoch, 07.11.2018

Mit einer Auftaktveranstaltung startete die 6. Schüler-Ingenieur-Akademie „Robotoll“. Auch Schüler des Gymnasiums arbeiten mit an dem Projekt, wie eine Weltraumexpedition mit Robotern grundsätzlich funktionieren kann. Sie werden unterstützt von der Technischen Hochschule Wildau und vom Zentrum für Luft- und Raumfahrt Berlin Adlershof.

Donnerstag, 08.11.2018

Die Mitglieder des Kultur- und Sozialausschusses trafen sich zu ihrer 23. Sitzung im Rathaus. Auf der Tagesordnung u.a. Informationen aus dem Kinder- und Jugendparlament, ein Sachstandsbericht zur Qualität in den Kitas und dem Personalbedarf, die Vorstellung des Neubaus der Schule „Villa Elisabeth“, die Vorstellung der Kitaplanung der AWO, ein Beschluss zur Planung der baulichen Entwicklung der Humboldt-Grundschule sowie ein Beschluss zur Containerlösung als Überbrückung des kurzfristigen Raumbedarfes der Grundschule, eingebracht durch die Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und *DIE LINKE*, die 2. Lesung des Haushaltsentwurfes 2019 und ein Beschluss zur Änderung der Bibliotheksbenutzung und Gebührensatzung. Als Zuhörer waren etwa 25 junge Mütter erschienen, die mit Transparenten auf die Raumnott in der Schule aufmerksam machten und sofortige Änderungen verlangten.

In der ALTEN FEUERWACHE fand das monatliche Treffen der Jazz-Freunde statt. Die Jamsession ist zur Traditionsveranstaltung des Heimatvereins geworden, und es bedarf keiner großen Werbung, denn der Saal ist von begeisterten Jazz-Liebhabern immer bis auf den letzten Platz besetzt.

Die evangelische und katholische Kirchengemeinde veranstalteten das jährliche Martinsfest mit Andacht und Laternenumzug von der evangelischen bis zur katholischen Kirche.

Freitag, 09.11.2018

Die beiden christlichen Kirchengemeinden unseres Ortes hatten unter dem Motto ERINNERN – GEDENKEN – MAHNEN am Nachmittag des 9. November zu einer Gedenkveranstaltung auf dem Markt- und Festplatz eingeladen. Anlass war der 80. Jahrestag der Pogromnacht in Deutschland, als 1938 jüdische Geschäfte zerstört und Synagogen in Brand gesetzt wurden. Rund 250 Bürgerinnen und Bürger hatten sich auf dem Marktplatz versammelt. Pfarrerin Christine Leu (evangelischer Kirchensprengel Eichwalde, Schmöckwitz, Miersdorf), Pfarrer Alfredo Nada Mediavilla (katholische Kirche) und Bürgermeister Jörg Jenoch eröffneten die Veranstaltung. Musikalisch wurde mit der Tonwiedergabe eines jiddischen Liedes, gesungen

durch die ehemalige bekannte Eichwalder Sängerin Lin Jaldati, eingeleitet. Das Verlesen von Namen vertriebener jüdischer Bürger aus Eichwalde und den Nachbarorten folgte darauf. Alle Programmteile wurden von zwei jungen Musikern am Keyboard und mit Violine mit Musik aus dem Film „Schindlers Liste“ untermalt. Sehr beeindruckend war es, wie Religionschüler und Konfirmanden einen überdimensionalen Davidstern mit unzähligen Kerzen zum mahnenden Lichterstern gestalteten. Pfarrer Nada Medivilla bat zum Schluss um eine Minute des schweigenden Gedenkens. Mit dem gemeinsam gesungenen Lied „Dona nobis pacem“ (Herr, gib uns deinen Frieden) endete die würdige und auch ergreifende Gedenkstunde. Sehr beeindruckt gingen die Anwesenden vom Platz, und wer wollte, durfte sich eine Kerze zum Gedenken mit auf den Weg nehmen.

Samstag, 10.11.2018

Der Bürgermeister hatte am Vormittag Vertreter der Vereine in die ALTE FEUERWACHE zu einem Vernetzungstreffen eingeladen. Ziel sollte es sein, die Zusammenarbeit der Vereine zu fördern, ihre Arbeit terminlich abzustimmen, Hemmnisse für die Arbeit aus dem Weg zu räumen und Ideen für die Zusammenarbeit mit der polnischen Partnergemeinde zu sammeln. Eine Fortsetzung dieses Zusammentreffens soll es in Vorbereitung des Rosenfestes geben, das vom Heimatverein organisiert wird.

Der Eichwalder Feuerwehrverein und die Freiwillige Feuerwehr Eichwalde hatten am Nachmittag die Eichwalder Kinder und Erwachsenen zum Martinsfeuer eingeladen. Der Tag war vor allem den Kindern gewidmet. Die Mitglieder der Kids-Feuerwehr erhielten neue Uniformen, gespendet vom Flughafen BER, es gab ein großes Unterhaltungsprogramm für Kinder und einen Fackelzug.

Am Abend wurde eine Frau am Geldautomaten überfallen. Ein unbekannter Mann bedrohte die Frau, nahm das Geld, das der Automat gerade ausgezahlt hatte und verschwand in unbekannter Richtung.

In der ALTEN FEUERWACHE musizierte die „SEVEN STARS JAZZ BAND“ unter Leitung von David Bergermann, es sang die Sängerin Maria Bendokat.

Sonntag, 11.11.2018

Das thematische Gedenkprojekt beider Eichwalder christlichen Kirchengemeinden ging am Sonntag mit einem ökumenischen Gottesdienst in der Miersdorfer Kirche weiter und endete am Sonntag mit einem Konzert in der Schmöckwitzer Dorfkirche. Jalda Rebling, jüdische Kantorin und Tochter von Lin Jaldati, sang in der voll besetzten Kirche jüdische Lieder auf

Hebräisch und in Jiddisch. Begleitet wurde sie sehr virtuos vom bekannten Akkordeonisten Tobias Morgenstern. Dabei waren wieder die Pfarrer/innen der evangelischen und katholischen Kirchengemeinden anwesend. Der Bürgermeister von Eichwalde, Jörg Jenoch, ebenfalls Gast des Konzerts, dankte nach dem Konzert Jaldä Rebling mit einem Blumenstrauß.

Die Skatfreunde trafen sich im Sportcasino des SV Schmöckwitz-Eichwalde zu ihrem traditionellen Preisskat.

Ebenfalls schon traditionell lud die Volkssolidarität ihre Mitglieder zum Martinsgansessen mit dem Singenden Wirt ein.

Montag, 12.11.2018

Der Vorstand der Volkssolidarität organisierte wieder eine Bustour nach Slubice zum Polenmarkt.

Dienstag, 13.11.2018

Im Rathaus trafen sich die Mitglieder des Hauptausschusses zu ihrer 26. Sitzung. Auf der Tagesordnung standen neben der Information der Verwaltung und der Einwohnerfragestunde die Straßenreinigungs- und die Gebührensatzungen sowie die Probleme der baulichen Entwicklung der Grundschule, ein Problemlösungskonzept für das Feuerwehrgerätehaus und ein Sachstandsbericht zum MAWV.

Mittwoch, 14.11.2018

Die Mitglieder der Diabetiker-Selbsthilfegruppe trafen sich zu ihrer monatlichen Zusammenkunft im Restaurant „Santorini“. Thema des Tages waren medizinische Geräte für Zuckerkrankte. Referent war der Eichwalder Fachberater für Medizintechnik Klaus-Peter Monski.

Der Verein Kind & Kegel führte das Projekt „Kostbar“ in den ZEWS-Gemeinden durch. Dieses durch Brandenburger Ministerien geförderte Projekt soll den Kindern eine ausgewogene Ernährung während ihres Schultags ermöglichen. Im Gespräch mit allen am Schulessen beteiligten Menschen sollen die positiven und negativen Erfahrungen mit dem angebotenen Schulessen vor Ort herausgearbeitet werden. Die Schüler sollen motiviert werden, aus eigenem Antrieb eine ausgewogene Ernährung anzustreben.

Samstag, 17.11.2018

In der ALTEN FEUERWACHE fand eine Veranstaltung des Heimatvereins unter dem Motto „jazz and wine“ statt. Maria Bendokat und die „SEVEN STARS JAZZ BAND“ machten bei einer Weinverkostung Musik.

Donnerstag, 22.11.2018

Bei Tee und Gebäck lasen professionelle Märchenerzähler des Berlin-Brandenburgischen Märchenkreises in der ALTENN FEUERWACHE Märchen für Erwachsene.

Freitag, 23.11.2018

Der Vorstand der Volkssolidarität traf sich zu seiner Vorstandssitzung.

Samstag, 24.11.2018

Das Bestattungshaus Rauf veranstaltete am Nachmittag in der ALTEN FEUERWACHE eine Gedenkfeier zum Totensonntag mit Musik und Texten. Es fand sich eine große Anzahl von interessierten Besuchern ein.

Eine tolle Idee zur Belebung der Bahnhofstraße hatte die Besitzerin des Lotto-Ladens, Frau Meyer. Am Nachmittag hatte sie alle Eichwalder zur großen Adventsausstellung in ihrem Geschäft eingeladen. Viele Geschenkideen und Dekorationen für die Weihnachtszeit waren ausgestellt. Bei Glühwein und leckeren Plätzchen konnte man auch noch nette Gespräche mit Besuchern führen.

Dienstag, 27.11.2018

Die Mitglieder der Gemeindevertretung trafen sich im Rathaus zu ihrer 33. Ratssitzung. Mit 23 Punkten war die Tagesordnung sehr umfangreich, die aber durch gute Vorbereitung und konsequente Führung der Sitzung alle geschafft wurde. Mehrere Punkte betrafen die Straßenreinigung und ihre Gebühren, Baumpflegemaßnahmen, die Risiko- und Gefahrenanalyse, die rechtlichen Regelungen für die gemeinsame Vergabestelle, ein Problemlösungskonzept für das Feuerwehrgerätehaus, die bauliche Entwicklung in der Grundschule, die Bibliothekssatzung, die Berufung sachkundiger Einwohner und die Berufung der Wahlleiterin und ihres Stellvertreters. Im nichtöffentlichen Teil wurden Auszeichnungen entsprechend der Ehrensatzung der Gemeinde beraten.

Die MAZ veröffentlichte an diesem Tag einen ganzseitigen Artikel über einen Atelierbesuch bei dem Eichwalder Maler Armin Schönbach, der als

Künstler als Hans der Fährmann bekannt ist. In dem Porträt wird sein Weg nachgezeichnet, wie er zur Malerei fand und sich als Autodidakt alle Techniken anlesen und üben musste. So fand er aber auch seine eigene Handschrift.

Donnerstag, 29.11.2018

Zu einem Diskussionsforum – „Mehr fürs Rad“ waren interessierte Bürger in die ALTE FEUERWACHE eingeladen. Es ging um Fahrradrouten und die Gestaltung einer sinnvollen Fahrradinfrastruktur für die Zukunft.

Der „DAHME-KURIER“ befasste sich in der Tagesausgabe nochmals mit der letzten Gemeindevertreterversammlung. So viele Gäste hatte eine Sitzung noch nie gesehen, die Eltern protestierten, weil seit Langem Räume an der Schule fehlen. Fast 100 Kinder mehr als ursprünglich vorgesehen werden in der Schule unterrichtet. Ein Beschluss zur Erweiterung der Schule wurde bis heute nicht umgesetzt. Jetzt ist die Anmietung von Containern für rund 150.000 Euro im Jahr in den Haushalt aufgenommen. Als mittelfristige Lösung soll ein gemeinsamer Schulneubau mit Zeuthen erfolgen.

Freitag, 30.11.2018

Die Senioren waren zur Seniorenakademie in die Technische Hochschule nach Wildau eingeladen. Es sprach der Ortschronist von Eichwalde, Wolfgang Flüge, zum Thema „Berlin – Görlitzer Eisenbahn und der Bahnhof Eichwalde“.

In der Radeland-Halle wurden Legionellen im Trinkwasser festgestellt. Grund war offensichtlich der geringe Wasserverbrauch in den Räumen der Halle und die fehlenden Spülungen der Leitungen. Der Bürgermeister hat Sofortmaßnahmen eingeleitet und ist der Hoffnung, dass das Problem bald behoben ist.

Die Volkssolidarität lud zu ihrem Geburtstag des Monats die Geburtstagskinder der letzten beiden Monate des Jahre 2018 in die Villa Mosaik ein.

Dezember

Samstag/Sonntag, 01./02.12.2018

In und um die ALTE FEUERWACHE fand, wie in jedem Jahr zum ersten Advent, der Adventbasar des Eichwalder Heimatvereins statt. Unter den traditionellen Teilnehmern waren die Siedler mit ihrem selbstgebackenen

Kuchen, der Plumpengrabenverein, der KJV und der Seniorenbeirat mit seinen Arbeitsgruppen wieder vertreten.

Zum XXIII. Weihnachtlichen Konzert trafen sich die Eichwalder Chöre und Instrumentalisten in der evangelischen Kirche. Die Kirche war wie in jedem Jahr schon eine Stunde vor Beginn bis auf den letzten Platz besetzt. Begrüßt wurden alle Gäste durch die Pfarrerin der evangelischen Kirche Frau Leu. Es wirkten der Chor der evangelischen Kirche, der Chor der Chorgemeinschaft Eichwalde mit seiner Instrumentalgruppe und der Chor der katholischen Kirche St. Antonius mit. Die Zuhörer dankten für die Darbietungen mit lang anhaltendem Beifall.

Der „DAHME-KURIER“ befasste sich in einem umfangreichen Artikel mit einer Fahrradgruppe aus Eichwalde, die Radwege im Flughafenumfeld verbessern will. Sie erarbeitet ein Konzept, das mit Handlungsempfehlungen dem Dialogforum des BER vorgelegt werden soll. Ziel ist es, die prognostizierten Verkehrsprobleme im Flughafenumfeld zu mindern.

Dienstag, 04.12.2018

In der Nacht zum Dienstag mussten Hausbewohner in Eichwalde feststellen, dass ein Unbekannter ihre Garage verließ. Er stahl, wie sich herausstellte, einen Winkelschleifer.

Donnerstag, 06.12.2018

Die Mitglieder des Siedlervereins trafen sich zu ihrer traditionellen Weihnachtsfeier im Restaurant „Santorini“. Bei Kaffee und Kuchen wurde geplaudert und gelacht über die gemeinsamen Veranstaltungen im vergangenen Jahr und die besonderen Erlebnisse.

Der „DAHME-KURIER“ veröffentlichte nochmals einen Artikel zu der ungeklärten Frage der gemeinsamen Vergabestelle für Schulzendorf, Eichwalde und Zeuthen. Die Koalition in Schulzendorf will die Vergabestelle nicht in Schulzendorf haben. Sie trauen dem parteilosen Bürgermeister Markus Mücke die Aufgabe nicht zu. Die Vergabestelle scheint dadurch zu scheitern. Diese zentrale Behörde sollte künftig sämtliche Vergabeverfahren für Lieferungen, Dienst- und Bauleistungen im Auftrag der drei Gemeinden übernehmen.

Freitag, 07.12.2018

In der ALTEN FEUERWACHE fand die Vernissage zu der Ausstellung Malerei und Grafik von Franz Sager statt, die Bürgermeister Jörg Jenoch

eröffnete. Die Umrahmung wurde von Mirko Schurig mit seiner Percussiongruppe und Christian Ewald mit einer szenischen Lesung gestaltet.

Samstag, 08.12.2018

Der Bürgermeister hatte die Senioren des Ortes zur Weihnachtsfeier in die Radelandhalle eingeladen. Neben weihnachtlichem Gebäck und Kaffee gab es nach den Begrüßungsworten des Bürgermeisters ein buntes Programm.

Der Freundeskreis ALTE FEUERWACHE hatte zu einem Konzert mit Prof. Hartmut Rohde (Viola), Frank-Immo Zichner (Klavier), und Marilou Jaquard (Mezzosopran), eingeladen. Für den tollen Kunstgenuss dankten die Besucher des voll besetzten Saales mit lang anhaltendem Beifall.

Die Eichwalder Chorgemeinschaft gab in der Patronatskirche in Schulendorf ein viel gelobtes Weihnachtskonzert.

Gegen 15 Uhr ereignete sich am Bahnübergang Friedenstraße ein schwerer Unfall. Aus ungeklärten Gründen war ein Kleinwagen in das angrenzende Gleisbett gefahren und konnte sich selbst nicht mehr herausmanövrieren. Trotz Gefahrenbremsung konnte die ankommende Regionalbahn nicht mehr halten. Es kam zu einem Zusammenstoß. Die Fahrerin des PKW konnte noch rechtzeitig ihr Fahrzeug verlassen und blieb dadurch unverletzt, musste aber mit einem Schock ins Krankenhaus gebracht werden. Auch die 20 Fahrgäste der Bahn blieben unverletzt. Für die Kameraden der FFW war es wieder einmal ein Großeinsatz. Der Schaden betrug 20.000 Euro.

Die Bibliothek in Eichwalde hat nach Renovierungsarbeiten wieder geöffnet. Mit neuem Fußboden und frischer Farbe erwartet sie ihre Leser.

Nochmals veröffentlichte die MAZ einen ausführlichen Artikel zu dem Stillstand auf den Bahnhofsbaustellen in Zeuthen und Eichwalde. Die Zeitung berichtete, dass es jetzt Lösungen für die aufgetretenen Probleme geben soll, doch bringen diese weitere Verzögerungen mit sich.

Montag, 10.12.2018

Die Humboldt-Spatzen, die Rasselbande und der Kinder- und Jugendchor der Chorgemeinschaft Eichwalde e.V. führten an diesem Tag und am 17. Dezember ein Weihnachtsmusical auf und beschlossen das Jahr mit gemeinsamen Liedern.

Die Volkssolidarität lud zu ihrer traditionellen Busfahrt zum Polenmarkt in Slubice ein.

Dienstag, 11.12.2018

Die neue Einwohnerprognose des Landes Brandenburg wurde veröffentlicht. Sie sieht für Eichwalde bis 2030 ein Wachstum von nur 4,4 Prozent vor.

Mittwoch, 12.12.2018

Am Nachmittag wurde in würdiger Form der fertiggestellte neue Gehweg in der Umlandallee zwischen Waldstraße und Bahnhofstraße eröffnet. In vorbildlicher Weise wurden auch die Straßenübergänge rollstuhl- und kinderwagengerecht ausgebaut.

Die Holzbildhauerin Kerstin Vicent aus Eichwalde lud am 3. und 4. Advent ein. Mit Akribie und Fantasie hat sie Unikate von minimalistischen Weihnachtspyramiden und abstrahierten Sternenhäusern entworfen, die durch schwebende Engel und rollende Weihnachtsbäume ergänzt werden. Alles kann man natürlich auch erwerben.

Die Mitglieder der Diabetiker-Selbsthilfegruppe trafen sich zu ihrer monatlichen Zusammenkunft im Restaurant „Santorini“. An diesem Tag hatten sie ihre Jahresabschlussfeier mit einem kulturellen Programm.

Ein Defekt eines elektrischen Haushaltsgerätes war die Ursache für das Feuer in einem Einfamilienhaus in der Stubenrauchstraße. Feuerwehr und Polizei waren alarmiert. Der Brand war nach wenigen Minuten gelöscht.

Donnerstag, 13.12.2018

Zu ihrer 10. Sitzung trafen sich die Mitglieder des Regionalausschusses der Gemeinden Zeuthen, Schulzendorf und Eichwalde in der Mehrzweckhalle in Zeuthen. Auf der Tagesordnung standen Informationen und Diskussionen zur Verkehrsinfrastruktur im Bereich des BER, zum Vorsitz im Dialogforum und zur Vorplanung begleitender Radweg Miersdorf-Kreisverkehr L400/402.

Im „DAHME-KURIER“ wurde ein Gespräch mit Bürgermeister Jörg Jenoich zum Stillstand beim Bahnübergang Friedenstraße wiedergegeben. Seit 2012 prüfen Landkreis und Bahn Optionen zur sicheren Bahnquerung. Eichwalde fühlt sich hingehalten. Nach dem neuesten Stand soll Mitte des Jahres 2019 den Eichwaldern eine gemeinsame Variante des Kreises und der Bahn vorgelegt werden.

Um 16.30 und 19.00 Uhr gab es im Gymnasium eine Schulaufführung. Rundreise quer über den Globus hieß es. Lieder und Instrumentalstücke,

umrahmt mit Texten aus alter und neuer Zeit, entführten in die wunderbare Zeit des Advents.

Am Abend trafen sich die Jazz-Freunde zu ihrer letzten gemeinsamen Jam-session im Jahr 2018. Der Saal war voll und die Stimmung großartig.

Sogar zwei Busse mussten bei der hohen Beteiligung der Mitglieder der Volkssolidarität aus Eichwalde zur Advents-Weihnacht am Zechliner See fahren. Bei Mittagsbuffet, Glühwein, Kaffee und Stollen wurde die Vorweihnachtszeit genossen.

Samstag/Sonntag, 15./16.12.2018

Die Verbandsversammlung des MAWV stimmte über unterschiedliche Gebühren beim Wasser ab. Die Rückzahlung von Geldern wurde eingeleitet, jetzt soll aber eine weitere Rechtsprechung abgewartet werden. Im Mai 2019 feiert der Verband sein 25-jähriges Bestehen mit einem Wasserfest im Wasserwerk Eichwalde, auch damit soll verloren gegangenes Vertrauen zurückgewonnen werden.

Montag, 17.12.2018

Die MAZ teilte mit, dass die Malerin Kathrin Harder mit dem Rostocker Kunstpreis ausgezeichnet wurde. Die Künstlerin lebt in Eichwalde.

Dienstag, 18.12.2018

Im Rahmen des lebendigen Adventskalenders spielte Burkhard Fritz in der evangelischen Kirche auf der Parabrahm-Orgel spanische Weihnachtslieder. Angeregt durch eine Reise durch Andalusien sammelte er diese harmonischen Lieder für eine halbe Stunde spanischer Weihnachtsfreuden.

Am Abend spielte das Eichwalder Blasorchester in der evangelischen Kirche weihnachtliche Melodien. Zu hören gab es Weihnachtslieder im eigenen Stil, die manchmal auch etwas ungewöhnlich waren.

Erneut kam es an der Kreuzung Friedenstraße/Wusterhausener Straße zu einem Vorfahrtunfall. Es gab keinen Personenschaden, aber der geschätzte Schaden betrug 15.000 Euro.

Der „DAHME-KURIER“ berichtete ausführlich über die „Musikalische Reise der Eichwalder Pianistin Gerlint Böttcher ins Reich der Mitte“. Sie selbst sagte nach der Konzerttournee: „Es ist ein tolles Niveau. Ich war beeindruckt, wie viel Potential und Euphorie für klassische Musik herrscht!“

Samstag, 22.12.2018

Ein weihnachtliches Orgelkonzert fand in der evangelischen Kirche statt. Peter Aumeier spielte auf der Parabrahm-Orgel und wurde von der Bläsergruppe der evangelischen Kirchengemeinde begleitet.

Montag, 31.12.2018

Am Sportplatz am Hirtenfließ trafen sich die Läuferinnen und Läufer zum 24. Eichwalder Silvesterlauf. Auf gut vorbereiteten Strecken ging es durch den Grünauer Wald. Der Bambini-Lauf ging über 400 Meter, auf den längeren Strecken konnte zwischen 5 und 10 km gewählt werden. Die Nordic Walker hatten eine Strecke von 5 km zu bewältigen. Die Wertung erfolgte in allen Altersklassen. Veranstalter war wie immer der Ajax Eichwalde 2000 e.V. Es wurde eine Rekordbeteiligung von 177 Läuferinnen und Läufern erreicht.

Nachbemerkungen

Per 31.12.2018 hatte Eichwalde 6.473 Einwohner. An diesem Tag lebten 3.362 Mädchen und Frauen und 3.111 Jungen und Männer in Eichwalde. Das sind 25 Einwohner mehr als am 31.12.2017.

An der Humboldt-Grundschule lernten mit Stichtag 31.12.2018 insgesamt 435 Schülerinnen und Schüler (206 Mädchen, 229 Jungen) in den Klassenstufen 1 bis 6.

In Eichwalde besuchten zum Stichtag 31.12.2018 insgesamt 269 Kinder aus Eichwalde die Kitas des Ortes, davon 228 in kommunalen Einrichtungen der Gemeinde, 41 in Einrichtungen Freier Träger und bei Tagesmüttern wurden 23 Kinder betreut. Darüber hinaus besuchten 210 Schüler den Hort „Bunt-Stifte“ der Humboldt-Grundschule und 13 Kinder einen Freien Hort.

Die Freiwillige Feuerwehr Eichwalde hatte per 31.12.2018 insgesamt 44 Kameraden im aktiven Dienst. Die Wehr hat insgesamt 73 Mitglieder, davon 19 in der Jugendfeuerwehr und 10 in der Ehrenabteilung. In der Kid's Feuerwehr (6-10 Jahre) sind 22 Mädchen und Jungen aktiv.

Im Jahr 2018 mussten die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr zu 47 Einsätzen ausrücken. In 41 Fällen wurden sie zu technischen Hilfeleistungen gerufen und in 5 Einsätzen waren Brände zu löschen. Es war 1 Fehlalarm zu verzeichnen.